Jahrgang 45 | Mittwoch, den 6. August 2014 | Nummer 32

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Kirmes 2014
Burg- Gemünden

Freitag 08.08.2014
HOT&WET Party
DJ NIZE T
planet radio the club

SPECIAL:
Cocktailbar &
shower action

Samstag 09.08.2014
Burschenschaftstreffen
mit 7amp

7AMP COVERROCK

Sonntag 10.08.2014
lebendiges Tischfußballtunier ab 12:00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)
Kinderkirmes ab 13:00 Uhr

FARBENFROH
Agentur für Kinderevents

Montag 11.08.2014
Frühschoppen ab 13:00 Uhr
mit den Silver-Boys

SILVER-BOYS

Veranstalter
Burschenschaft Burgkameraden

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 4.8. bis 16.8.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Aufschnitt gemischt ..... 100 g **0,79 €**
Schweinegeschnetzeltes mager ..... 100 g **0,69 €**
Bauerncervelatwurst ..... 100 g **1,19 €**
Schweinebraten aus der Keule ..... 100 g **0,59 €**
Sauerei der Woche: Eingelegte Kammsteaks ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

05.08.2014
19:00 Uhr Stammtisch
Hausfrauenverein Homberg e.V.
Pizzeria Milano

09.08.2014
Grillen
VdK Appenrod-Dannenrod

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

09.08./10.08.,
Dämmerschoppen
Feuerwehrhaus Mardorf, Freiw. Feuerwehr Mardorf

09.08.,
Grenzgang in Erfurtshausen
SV Erfurtshausen

13.08.,
Rentenberatung
Schwesternhaus Mardorf, 14.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.-11.08.2013
Kirmes
Festplatz Burg-Gemünden
Burschenschaft Burgkameraden

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter **www.anzeigen.wittich.de**

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

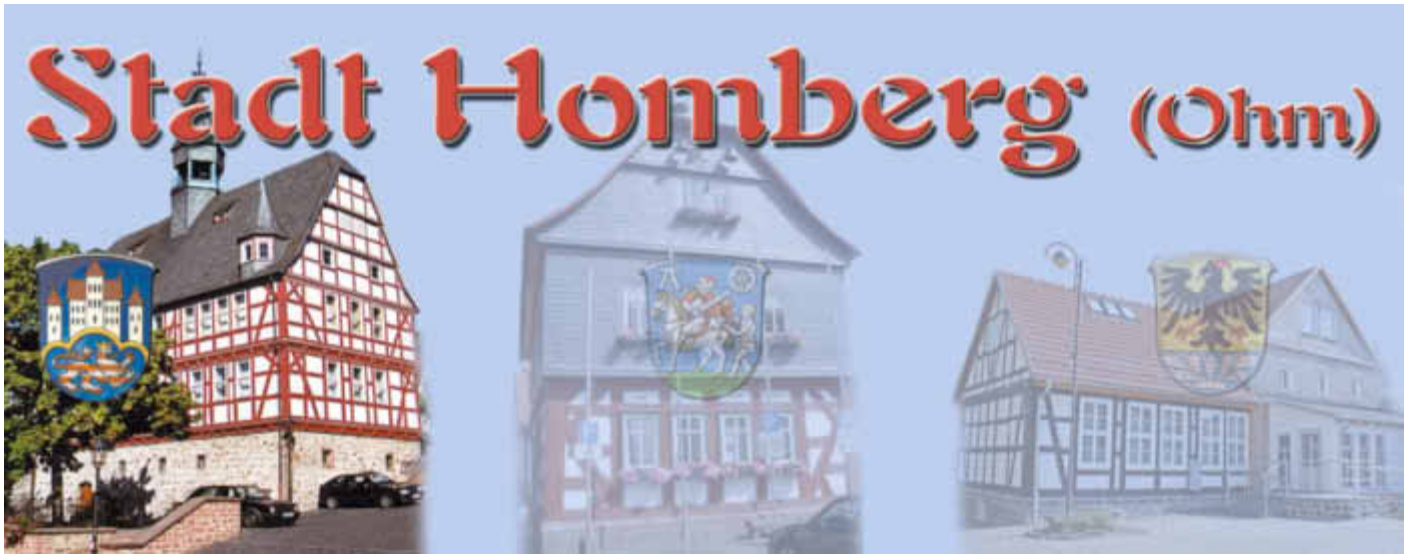
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

- Anzeige -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Zeitungsleser wissen MEHR!



Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Schillernd bunt und feldgrau – Uniformen im I. Weltkrieg

10. August – 21. September 2014

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Beschlussprotokoll Nr.: 24/2011 - 2016

zur Sitzung am: 27.05.2014

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Fina, Michael
Heller, Frank
Köhler, Jochen
Kuntz, Gerhard
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen

CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
Orth, Volker
Pfeil, Henning
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra

FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

FDP:
Diening, Hanns
Michael

fraktionslos:
Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter

Stadtrat Wagner, Wilfried
3. Nicht anwesend:
Heller, Reinhold (E)
Honig, Peter (E) Zuleger, Holger (E)
Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.04.2014

Beschluss:
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf die Haushaltsgenehmigung durch die kommunale Finanzaufsicht.
Zur Aussage, dass keine Steuern erhöht wurden, merkt Stadtverordneter Orth an, dass dies aber im vergangenen Haushaltsjahr der Fall gewesen ist.
Bürgermeister Prof. Dören bestätigt dies.

3. <u>Anfragen und Mitteilungen</u>

Stadtverordneter Reinhardt fragt nach dem Sachstand bezüglich der Feldwegeerneuerung.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass die Maßnahmen derzeit vorbereitet und in diesem Jahr umgesetzt werden.
Stadtverordneter Widauer fragt nach dem Sachstand bezüglich des Tierkrematoriums.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt.

4. Touristisches Zukunftskonzept Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 114a -

Stadtverordneter Reinhardt stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Touristische Zukunftskonzept in der vorgelegten Form. Vorrangig sollen zunächst die priorisierten Handlungsempfehlungen umgesetzt werden. Projekt Nr. 2 wird hierbei um den Nachsatz „unter Einbeziehung des Viadukts“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Genehmigung „Städtebaulicher und Folgelastenvertrag“ bezüglich Projekt Einkaufszentrum im Geltungsbereich des B-Plan-Entwurfes „Marburger <u>Straße“</u>
<u>- Drucksache Nr. 122a -</u>

Die Sitzung wird nach den Redebeiträgen des Bürgermeisters Prof. Dören und des Stadtverordneten Reinhardt auf Antrag des Stadtverordneten Dr. Gunkel unterbrochen (7 Ja, 5 Nein, 12 Enthaltungen für eine Unterbrechung).
Bürgermeister Prof. Dören teilt im Anschluss an die Unterbrechung mit, dass der Antrag vom Antragsteller zurückgenommen und von der Tagesordnung abgesetzt wird.
Die Sitzung wird durch den Stadtverordnetenvorsteher Klein erneut unterbrochen.
Stadtverordnetenvorsteher Klein lehnt im Anschluss an die Unterbrechung eine Absetzung des Tagesordnungspunktes aufgrund der bereits fortgeschrittenen Diskussion und der Aussage des Bürgermeisters, dass die Absetzung aufgrund der drohenden Abstimmungsniederlage erfolgt, ab.
Ebenfalls verweist er einen Änderungsantrag des Stadtverordneten Dr. Gunkel auf eine separate Abstimmung, da er keinen direkten Zusammenhang mit dem aktuellen Tagesordnungspunkt sieht.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den „Städtebaulichen und Folgelastenvertrag“ in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) bei 12 Ja-Stimmen mit 12 Nein-Stimmen abgelehnt

Abstimmung über den Antrag des Stadtverordneten Dr. Gunkel:

Beschluss:
Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit der Fa. Lidl über die Möglichkeiten des Verbleibs am bisherigen Standort zu führen.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Marktgebührenordnung
- Drucksache Nr. 118a -

Beschluss:
Die §§ 5 und 6 der Marktgebührenordnung werden in nachfolgenden Wortlaut geändert:

§ 5
Gebührenhöhe

Die Gebühr für die Überlassung des zugeteilten Standplatzes beträgt für jeden Markttag und für jeden angefangenen laufenden Frontmeter bzw. Quadratmeter des zugeteilten Platzes 4,50 EUR.
Die Gebühr für die Bereitstellung von Strom beträgt für jeden Markttag bei einfachen Anschlüssen (220 V) pauschal 5 EUR, größere Anschlüsse (Starkstrom) werden mit pauschal 15 EUR berechnet.

§ 6
Reinigung

(1) Einheimische Marktbeschicker sind nach Beendigung des Marktes zur Reinigung des Standplatzes und Entsorgung etwaig angefallenen Mülls verpflichtet.
(2) Bei auswärtigen Marktbeschickern wird eine Reinigungspauschale in Höhe von 1,50 EUR pro Meter Standlänge bzw. pro Quadratmeter erhoben. Gleiches gilt für einheimische Marktbeschicker, die der Reinigungspflicht nach Absatz 1 nicht nachkommen.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. Brandschutzmaßnahmen im Kindergartengebäude Friedrichstraße
(Krabbel- und Kindergartengruppe)
- Drucksache Nr. 120a -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 10.04.2014 zu folgen und für den Weiterbetrieb des Kindergartens in der Friedrichstraße, ohne die Ertüchtigung des Kellergeschosses, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)
<u>- Drucksache Nr. 104c -</u>

Beschluss:
Der Beschluss vom 07.04.2014 zu Drucksache Nr. 104b wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

1. Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) wird geändert.

§ 3 Absatz 1 wird in nachfolgenden Wortlaut geändert:

(1) Die Kindertageseinrichtungen stehen zunächst grundsätzlich allen Kindern, die in der Stadt Homberg (Ohm) ihren Wohnsitz (Hauptwohnung i.S. des Melderechts) haben, vom vollendeten 1. Lebensjahr an bis zum Schulbesuch offen.

§ 3 Absätze 2 und 3 werden gestrichen.

2. Die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) wird geändert.

§ 1 Absatz 7 wird gestrichen.
§ 1 Absatz 8 wird in folgenden Wortlaut geändert:

(8) In den Einrichtungen in der Friedrichstraße und der Hochstraße wird für die Nachmittagsbetreuung Timesharing angeboten.

§ 2 wird in folgenden Wortlaut geändert:

(1) Die Betreuungsgrundgebühr und die Betreuungszusatzgebühr werden auf Stundenbasis ermittelt. Der Stundenpreis wird mit der angebotenen regelmäßigen wöchentlichen Betreuungszeit der jeweiligen Einrichtung und danach mit dem Faktor 4,3 multipliziert und ergibt so den Monatspreis.

Der Stundenpreis beträgt
a) für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres 1,34 EUR
b) für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung 0,75 EUR,
nachmittags im Timesharing (ab 01.08.2014) davon abweichend 1,29 EUR.

(2) Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie eine städtische Tageseinrichtung für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung, werden
a) wenn 2 Kinder die Einrichtung besuchen, für das 1. Kind 25 % der Betreuungsgrundgebühr und der Betreuungszusatzgebühr erlassen.
b) wenn 3 oder mehr Kinder die Einrichtung besuchen, für das 1. Kind keine Betreuungsgrundgebühr und Betreuungszusatzgebühr erhoben und für das 2. Kind 25 % der Betreuungsgrundgebühr und der Betreuungszusatzgebühr erlassen.

3. Die Satzungsänderungen treten am 01.08.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

9. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
hier: Änderung des Lichtliefervertrages mit der OVAG - Drucksache Nr. 124 -

Beschluss:
Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED als auch die Änderung des derzeit gültigen Lichtliefervertrages werden zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Die Beratung hierzu erfolgt in einer Sitzung am 03.07.2014. Dabei werden die Mitarbeiter der OVAG die Sachlage erläutern.

Abstimmungsergebnis:
(24 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Kaufvertrag Grundschulgelände Friedrichstraße;
§ 2 der <u>Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)</u>
<u>- Drucksache Nr. 123 a -</u>

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 2, Flurstück 408/2, Friedrichstraße 7 (ehemaliges Grundschulgelände) sowie Flurstücke Nr. 402/4, Friedrichstraße 5 (Teilfläche Kindergartengelände), Nr. 398/8, Marburger Straße 4 (ehemaliges Gefrierhaus) und Nr. 398/9 (Teilfläche Grundstück Rettungswache) in einer Gesamtgröße von ca. 8.900 qm an die Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt, vertreten durch den Geschäftsführer Mohamed Younis, Siemensstraße 20, 63263 Neu-Isenburg zum Kaufpreis

von 85,00 EUR/qm Grundstücksfläche, somit ca. 756.500,00 EUR zuzüglich der Erhöhung von 170,00 EUR/qm Bruttowohnfläche bei bis zum 31.07.2016 nicht realisierter Bruttowohnfläche unter 1.000 qm.
Weiterhin räumt die Stadt Homberg (Ohm) der Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt für die Restfläche des Kindergartens und der Rettungswache (jetzt Flurstücke Nr. 402/4 und 398/9) ein Vorkaufsrecht ein.
Abstimmungsergebnis: (24 Anwesende) mit 13 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt
Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Grabmale werden auf Standfestigkeit überprüft

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2013 auf allen städt. Friedhöfen in der 33. Kalenderwoche (11.08.2014 - 15.08.2014) durch das Sachverständigenbüro Steinbrecher durchführen. Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal-2009) der Deutschen Natursteinakademie, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftraggeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten eine aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.
Homberg (Ohm), Juli 2014

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Fachwerkhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Adresse:
Marktstraße 31
Kaufpreis: 20.000 Euro
Eigentümer:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Sie können sich auch auf unserer Homepage zusätzliche Informationen einholen und einen Überblick über das gesamte Angebot und verschaffen www.homberg.de
oder auch unter **www.ImmobilienScout24.de**
Zusätzlich können Sie sich auch bei unserem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Strauch unter der Tel. Nr.: 06633 / 184 - 31 melden.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

Fachwerkhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Adresse:
Marktstraße 23
Kaufpreis: 265.000 EURuro
Eigentümer:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Sie können sich auch auf unserer Homepage zusätzliche Informationen einholen und einen Überblick über das gesamte Angebot und verschaffen
www.homberg.de
oder auch unter **www.ImmobilienScout24.de**
Zusätzlich können Sie sich auch bei unserem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Strauch unter der Tel. Nr.: 06633 / 184 - 31 melden.

Mehrfamilienhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Adresse:
Ernst-Ludwig-Straße 12
Kaufpreis: 95.000 Euro
Eigentümer:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Sie können sich auch auf unserer Homepage zusätzliche Informationen einholen und einen Überblick über das gesamte Angebot und verschaffen
www.homberg.de
oder auch unter **www.ImmobilienScout24.de**
Zusätzlich können Sie sich auch bei unserem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Strauch unter der Tel. Nr.: 06633 / 184 - 31 melden.

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Christiane Schneider, Leiterin des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Zum 1. November 2012 wurde ich als Leiterin des Familienzentrums eingestellt. Ich bin gelernte Bankkauffrau und Fremdsprachenkorrespondentin, habe 3 Kinder zwischen 8 und 20 Jahren und in meiner letzten Elternzeit noch ein Bachelorstudium -„Bildung und Förderung in der Kindheit"- abgeschlossen.
Als Bankkauffrau war ich lange Jahre im Firmenkunden- und Finanzgeschäft tätig und bin auch heute noch neben meiner Arbeit im Familienzentrum als Kreditmanagerin bei einer Sparkasse beschäftigt.
Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Meine Aufgaben sind vielfältig. An erster Stelle stand der Aufbau des Familienzentrums. Dies beinhaltet unter anderem eine Vernetzung mit den örtlichen Vereinen und Institutionen. Die Beratung vor Ort wurde und wird weiter ausgebaut, wie z.B. die Schwangerenkonflikt- und Bildungsberatung. Ich schaue mir die Bedarfe der Gemeinde an und versuche passgenaue Angebote zu unterbreiten. Unser Team ist mittlerweile gewachsen, so dass die Angebotspalette ausgeweitet werden konnte und auch den Jugendlichen Raum gegeben wird.
Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Die Vielfältigkeit des Aufgabengebietes stellt einen jeden Tag vor neue Herausforderungen und der eigenen Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Es ist schön, den Prozess zu verfolgen, wie der Aufbau des Ganzen voranschreitet und daran beteiligt zu sein. Des Weiteren schätze ich den Kontakt zu den Menschen vor Ort und freue mich über die positiven Rückmeldungen, welche einem Auftrieb verleihen und neue Ideen und Anregungen liefern.
Sie finden Frau Christiane Schneider im Homberger Familienzentrum. Sie ist zu erreichen unter Tel.: 06633-3959805 oder Email: cschneider@homberg.de

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.07.2014

Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
SPD-Fraktion:
Kuntz, Gerhard (stellv. Vors.)
Gunkel, Claus Dr.
Köhler, Jochen
CDU-Fraktion:
Reinhardt, Norbert
Bisanz, Dagmar Viola
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Maiß, Hansgünter
Diening, Hanns Michael
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Böla
Verwaltung/Gäste:
Rühl, Armin
Hisserich, Astrid
Frau Knauer (OVAG Friedberg)
Entschuldigt fehlten:
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Kuntz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Kuntz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2014
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
hier: Änderung des Lichtliefervertrages mit der OVAG - Drucksache Nr. 124-

Beschluss:
Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wie vorgestellt vorzunehmen. Der neu abzuschließende Lichtliefervertrag soll dabei eine 20-jährige Laufzeit erhalten.
Abstimmungsergebnis: (7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen

5. Verschiedenes
Es erfolgen keine Wortmeldungen.
Schluss der Sitzung: 21.05 Uhr

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende:
gez., G. Kuntz

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de **Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)** Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden. **Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.**

- Anzeige -

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

(für Jugendliche ab 15 Jahren)

Jeden ersten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Saal des Familienzentrums, um gemeinsam das innovative Kurzrollenspiel *Die Werwölfe von Düsterwald* zu zocken. Das Spiel ist schnell erklärt, kommunikativ und macht jede Menge Spaß. Vorher wird gemeinsam Pizza gebacken (vegetarisch, mit Fleisch oder auf Wunsch auch vegan).
Getränke, Knabbereien, Pizza-Zutaten und alles Weitere gibt es vor Ort. Unkostenbeitrag 3 EUR pro Teilnehmer. Anmeldungen (mit Angabe der Pizzabelags-Wünsche) zwecks Planung bitte bis zum jeweiligen Donnerstag davor an Cornelius Klein.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an. Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 32. Kalenderwoche

Mo 28.07.2014
Blumenkohl Käse Medaillon mit Soße „Holländische Art“, Kartoffeln und Karottensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi 30.07.2014
Rindergulasch, Schupfnudeln und Blattsalat in Sahnesoße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do 31.07.2014
Seelachsfilet Bordelaise mit Zitronensoße, Kartoffeln und Eisbergsalat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Neuer Kurs im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Qigong - Mit Übungen aus dem Reich der Mitte zu seiner eigenen Mitte gelangen
Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung,

Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle.
Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.
Der Kurs beginnt am **Mittwoch, den 17. September um 9.00 Uhr** und dauert **90 Minuten**. Es werden **10 Termine** stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf **55,00 EUR**.
Seminarleitung: Martina Sommer
Verbindliche Anmeldung bis: 10. September 2014
Anmeldung: cschneider@homberg.de, Tel. 06633 - 3959805 oder unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Es sind noch Plätze frei !

Tagesausflug nach Heidelberg - Entdecken Sie mit dem Familienzentrum Homberg (Ohm) am 23. September eine der schönsten Städte Deutschlands

Berühmt durch Schloss und Universität zählt Heidelberg zu den bekanntesten Städten Deutschlands. Erleben Sie das besondere Flair in Heidelbergs Gassen und entdecken Sie die Schönheiten der Altstadt.

07:15 Uhr	Abfahrt Stadthalle in Homberg (Ohm) und Anreise nach Heidelberg mit dem Busunternehmen Ebke.
10:00 Uhr	1,5 Stunden Stadtrundgang (ab Neckarmünzplatz / Touristterminal) Anschließend Freizeit zu eigenen Erkundungen und Mittagessen.
14:00 Uhr	Schifffahrt mit der „Weissen Flotte“ Von Heidelberg nach Neckarsteinach (Burgenfahrt) Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 9,00 EUR pro Person (alternativ wird mit dem Bus gefahren)
15:30 Uhr	Ankunft in Neckarsteinach In der Vierburgenstadt Neckarsteinach besteht die Möglichkeit zum Bummel und zu Besichtigungen.
17:00 Uhr	Heimreise nach Homberg (Ohm).

Reisepreis : 40 EUR - darin enthalten : Busfahrt und Führung in Heidelberg -
Der Preis für die Schifffahrt in Höhe von 9,00 EUR wird extra berechnet. Anmeldungen **bis 15.08.2014** im Familienzentrum Homberg (Ohm) unter: Tel. Nr. 06633-3959805, E-Mail: cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Der Reisepreis ist nach Anmeldung bei der Stadtkasse bar einzuzahlen oder auf das Konto der Stadt Nr.6920519, BLZ 530 932 00 (VR Bank HessenLand eG), zu überweisen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Schifffahrt teilnehmen möchten.

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- Anzeige -

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330 (zum Ortstarif)

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem

Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.09.; 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 06. und 20.08.; 03. und 17.09.; 01. und 15.10.; 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 11.09.; 13.11.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich. Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

in der Zeit vom 28.07. bis zum 07.09.2014

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 9:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren. Homberg (Ohm), 28.07.2014
Prog. Béla Dören
(Bürgermeister)

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:	
Erwachsene	**3,00 EUR**
Kinder 6 - 17 Jahre,	**2,00 EUR**
Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	
Duschmarken	**0,50 EUR Erwerb an der Kasse**
Kinder unter 6 Jahren sind frei	
Feierabendtarif ab 18.00 Uhr (gültig Mo - Fr an Werktagen)	
Erwachsene ab 18 Jahre	**2,00 EUR**
Dauerkarten	
Erwachsene	**70,00 EUR**
Ehepaare	**120,00 EUR**
Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	**40,00 EUR**
Familienkarte	**140,00 EUR**
(Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)	
1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**35,00 EUR**
2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**30,00 EUR**
ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**frei**
Zehnerkarten	
Erwachsene	**28,00 EUR**
Kinder	**16,00 EUR**
ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr	

Empfänger von Transferleistungen
(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder - und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtigt sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm).

Die Ermäßigung beträgt 50% des gültigen Tarifs für Dauer- und Zehnerkarten. Für Tageskarten ist der Feierabendtarif gültig.

Diese Gebührenordnung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 15.05.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Bela Dören
(Bürgermeister)

Vogelsbergkreis - Der Kreisausschuss - Bündnis für Familie im Vogelsbergkreis

Ausschreibung: „Gute Beispiele im Ehrenamt“

Bürgerschaftliches Engagement ein wichtiger Baustein der Zivilgesellschaft
Ehrenamtliches Engagement findet in vielen Bereichen statt. Sofort fallen uns Vereine ein, in denen üblicherweise Ehrenamtliche aktiv sind. Neben den klassischen Betätigungsfeldern gibt es innerhalb und außerhalb von Vereinen zum Teil ganz besondere Initiativen, wo mit viel Kreativität ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Solche neuen, beeindruckenden und nachahmenswerten Ideen bleiben oft im Verborgenen.
Das Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement“ im Bündnis für Familie im Vogelsberg möchte im Rahmen eines Wettbewerbs gute Praxisbeispiele finden und die Vielfalt der Ideen ehrenamtlichen Engagements sichtbar machen und belohnen.
Voraussetzungen für die Teilnahme:
An dem Wettbewerb können langfristig angelegte oder projektbezogene Initiativen aus dem Vogelsbergkreis teilnehmen. Das Engagement muss nicht zwangsläufig in einem eingetragenen Verein ausgeübt werden. Ausgezeichnet wird nicht eine Person oder ein Verein, sondern eine Idee, die umgesetzt wurde oder wird. Vorschlagen können sich nicht nur die Vereine oder Initiativen selbst, sondern jeder Bürger/jede Bürgerin, kann Vorschläge einreichen.
Die Auswahl der Preisträger:
Eine Jury des Vogelsberger Bündnisses prüft die eingegangenen Bewerbungen. Die Jury behält sich vor, die Bewerbungen auch vor Ort zu prüfen.
Teilnahme lohnt sich!
Alle Teilnehmer erhalten in einer Feierstunde eine Urkunde des Bündnisses für Familie Vogelsberg, überreicht durch den Landrat des Vogelsbergkreises, Manfred Görig. Die Manteuffel-Stiftung stellt für die 3 Erstplatzierten Geldpreise zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am 25. September 2014, 17:00 Uhr statt. Für alle Teilnehmer nützlich: Über die Kreispressestelle wird in allen Vogelsberger Zeitungen berichtet.
Die Teilnahmeunterlagen finden Sie auch auf der Bündnishomepage unter www.vogelsberg-familienfreundlich.de.
Bewerbungsschluss ist der 31.08.2014!

Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Schillernd bunt und feldgrau - Uniformen im I. Weltkrieg

10. August - 21. September 2014

Vor 100 Jahren begann der I. Weltkrieg. Tilman Niehof zeigt im „Museum im Brauhaus“ eine kleine Ausstellung mit Uniformen, Waffen und Erinnerungsstücken zu diesem Thema aus privatem Fundus. Passend zum diesjährigen Motto „Farbe“ am „Tag des offenen Denkmals“ am 14. September 2014 verfolgt die Ausstellung wie die bunte, schillernde Armee des Kaisers Wilhelm II. zum eintönigen Feldgrau mutiert.

Sie zeigt aber auch patriotische Gegenstände wie Aschenbecher, Bierkrüge und Tischdecken, die mit militärischen Motiven verziert wurden. Ein originales Feldgrammophon spielt die passende Musik.

Die Ausstellung erinnert nicht zuletzt an die gefallenen Homberger Soldaten. 35 Männer aus Homberg waren unter den Toten des I. Weltkriegs. Von zweien der Männer besitzt Niehof Fotografien. Für die anderen hat er leere Stühle im Museum aufgestellt. Gerne gäbe er auch weiteren Gefallenen ein Gesicht. Wer kann helfen und besitzt Fotografien von anderen Hombergern, die im I. Weltkrieg gefallen sind? Melden Sie sich bitte zu Öffnungszeiten direkt in der Ausstellung oder bei

Frau Dr. Almut Bick im Rathaus unter der Telefonnummer 06633/184-22.

Museum im Brauhaus
Braugasse
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633/7505
Öffnungszeiten:
Sonntags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

In Gesellschaft
schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames
Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden
auch gerne einige „neue Mitmacher“ begrüßen!
Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 13. 08. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt „Königsbergerklopse“ und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 11. 08. 2014 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 92. Geburtstag am 10. August 2014
Frau Meline Schlosser
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod, Am Waldborn 4

zum 90. Geburtstag am 11. August 2014
Herrn Georg Hasselbach
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Dannenrod, Buchhainer Str. 36

Homberg (Ohm), den 06. August 2014

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 06.08.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Donnerstag, den 07.08.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Freitag, den 08.08.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Samstag, den 09.08.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Sonntag, den 10.08.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130

Montag, den 11.08.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Dienstag, den 12.08.2014
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760

Mittwoch, den 13.08.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen
bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840

Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose

am Montag, den 11. August 2014
zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm.
Alle Betroffene sind herzlich willkommen.
Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Homberg/Gemünden/Mücke/Kirtorf (ek). Abgeschlossen ist inzwischen die diesjährige Preisflugsaison für die Alttiere der Züchter von der Einsatzstelle Homberg mit den beiden dort zusammengefassten Brieftaubenzuchtvereinen (BZV) „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“.
Die Entwicklung nach den letzten Preisflügen hatte bereits darauf hingedeutet, inzwischen steht es eindrucksvoll fest. Großer Gewinner bei den zahlreichen Meisterschaften, die im Rahmen einer Flugsaison ausgetragen werden, ist der Homberger Züchter Heinrich Wolf vom BZV „Heimatliebe“. Er gewann mit seinen Tauben acht von neun Kategorien, ein herausragendes Ergebnis, auf das sich aufbauen lässt. Auch wenn in Bezug auf die Einsatzstellenmeisterschaft schon früh in der Saison die Spannung etwas zurückgegangen war, so waren doch die anderen Kategorien immer wieder spannungsgeladen und für Überraschungen gut. Bei der Einsatzstellenmeisterschaft übernahm Heinrich Wolf (Foto) bereits beim zweiten Preisflug die Tabellenspitze, die er bis zum Schluss nicht mehr abgeben sollte. Am Ende der Preisflüge gab es bei der Einsatzstellenmeisterschaft einen Preisunterschied von drei Preisen für den Sieger, während auf den beiden Folgeplätzen immer wieder Wechsel erfolgten und die Platzierungen letztendlich ganz knapp entschieden wurden. Platz zwei belegte schließlich Robert Reitz (BZV „Ohmtalbote“), preisgleich mit der Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel (BZV „Heimatliebe“).
Ein Blick auf die anderen Meisterschaften unterstreicht die erfolgreiche Saison für den Homberger Züchter Heinrich Wolf. So gewann er in der Kategorie „bestgereiste Männchen“ (Altreise), ebenso wie in der Klasse „bestgereiste Weibchen“ (Altreise). Auch die Jährigenmeisterschaft (3 beste Tauben, mindestens 1 Männchen und mindestens 1 Weibchen) ging mit Abstand an Heinrich Wolf, wobei Volker Schaaf den Folgeplatz belegen konnte. Bei den „bestgereisten Männchen“ (jährige Tauben) war es der Bürg-Gemündener Züchter Robert Reitz, der sich dort klar durchsetzen konnte und auch gleich den zweiten Platz, mit einem weiteren Tier aus seinem Schlag für sich entscheiden konnte. Bei den jährigen Tauben in der Kategorie „bestgereistes Weibchen“ war es wiederum Heinrich Wolf, der das dort siegreiche Spitzentier sein eigen nennen kann. Ebenso ging die Weibchenmeisterschaft (3 beste Tauben) an Heinrich Wolf, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel. Schließlich siegte Wolf auch klar in den beiden Kategorien Einsatzstelle - Kurzstreckenmeisterschaft, ebenso wie bei der Weitstreckenmeisterschaft.
Unverändert blieb schließlich auch die Reihenfolge bei den beiden Vereinsmeisterschaften, die bei den Alttieren in der Saison 2014 an Robert Reitz beim BZV „Ohmtalbote“ ging, gefolgt von Tom-Robin Reitz und Gernold Hamel. Beim BZV „Heimatliebe“ rundete Heinrich Wolf seinen Siegeszug ab, er belegte auch hier Platz 1, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel, sowie auf Platz 3 Volker Schaaf.
Für die Züchter der beiden Homberger Vereine ist mit dem Ende der Wettflugsaison der Alttiere die diesjährige Flugsaison ihrer Tiere aber noch lange nicht zu Ende. In den kommenden Wochen werden sie ihre Jungtauben auf die Reise schicken, die dann aber deutlich kürzere Strecken zu bewältigen haben und auch insgesamt nur fünf Preisflüge und einige Vorflüge absolvieren werden. Gleichwohl verspricht auch dieser Wettkampf wieder viel Spannung um Preise und Platzierungen.

Das Foto zeigt den Homberger Züchter Heinrich Wolf, der, ebenso wie bereits im Vorjahr, die Meisterschaften bei den Brieftauben eindeutig dominierte. (Foto: ek).

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Heimsieg der Ohmtaladler

EFC Fanclubturnier
Im Rahmen der 25 jährigen Festlichkeiten der Ohmtaladler hatte der Verein am vergangenen Wochenende zu einem EFC Fußball Fanclubturnier auf der Sportanlage Ober Ofleiden eingeladen. Der Wettergott meinte es gut, fast zu gut, denn bei nahezu 30 Grad kamen die Spieler und Helfer doch gehörig in Schwitzen. Auch der äußere Rahmen stimmte. Kühle gezapfte Getränke, Fleisch vom Grill, Kaffee und Kuchen und für die Kleinen eine Hüpfburg mit Kinderbetreuung. So konnte der 1. Vorsitzende Stefan Schabl neben heimatnahmen Vereinen auch die Blue Boys Kottgeisering aus der Nähe von München begrüßen. 7 Mannschaften ermittelten im Modus -Jeder gegen Jeden- die Halbfinalisten. Es verwundert nicht, dass sich in den Fanclubs viele aktive und ehemalige Spieler tummeln. Und so gab es Fußball auf durchweg hohem Niveau zu sehen. Rassige Zweikämpfe, schöne Tore und spannende Spiele.

Nach 5 Stunden Spielzeit standen die Endspielteilnehmer fest.
Die Ohmtaladler trafen auf Lawine Gießen. Ein frühes Tor brachte Lawine Gießen in Führung. In der letzten Minute der 10 minütigen Spielzeit konnte Sascha Helm nach Zuspiel von Arthur Koch ausgleichen. Das Endspiel musste somit im 7 Meter Schießen entschieden werden.
Sebastian Gadek, der Torhüter der Ohmtaladler avancierte hierbei zum Man oft the Match. Er setzte seinen Schuss direkt in den gegnerischen Winkel und hielt den folgenden 7 Meter der Lawine.

Die Freude war groß bei den Ohmtaladlern. Neben dem Siegerpokal konnte man sich auch noch einen Getränkebonus sichern.
Der 3. Platz ging an den EFC Commando Gießen, der sich ebenfalls im 7 Meter Schießen gegen das Team Geibel und Hotz durchsetzte.
Die meisten Fanclubs hatten an diesem Wochenende Ihre Zelte am Sportgelände aufgeschlagen.
Und so konnte man unbeschwert das Turnier und das Jubiläum noch bis in die späte Nacht hinein feiern.

Hausfrauenverein Homberg

2 Tage Ferienspiele beim Homberger Hausfrauenverein

Der Hausfrauenverein Homberg eV beteiligte sich am 29.07. und 30.07.2014 an den Ferienspielen, insgesamt nahmen 35 Kinder an den Veranstaltungen teil. Die Kinder, sowie wir 4 Erwachsene hatten viel Spaß mit den Kindern. Mit einem sehr reichlich gedeckten Frühstückstisch begann der Tag, damit die Kinder den Tag gestärkt beginnen konnten. Nach dem Frühstück wurden Kuchen gerührt, für viele Kinder überraschend nicht mit der Küchenmaschine, sondern von Hand, was aber sichtlich Spaß machte. Während der Kuchen im Ofen duftete, wurde das Frühstücksgeschirr gespült und weggeräumt. In der Zwischenzeit wurden sehr, sehr viele Freundschaftsbändchen gehäkelt, wovon die Kinder restlos begeistert waren. Des weitern musste mit den Vorbereitungen für das Mittagessen begonnen werden. Wackelpudding wurde gekocht, Hackfleischsoße angebraten, Tomatensoße zubereitet, viel, viel Salat in mundgerechte Stücke geschnitten und leckere Soßen dafür bereitet. Aber auch das viele Obst für Obstsalat wurde zubereitet. Die Kinder waren alle eifrig bei der Sache, man konnte schon manch kleine Hausfrau oder -mann erkennen. Als die Nudeln gekocht waren, konnten wir essen, den Tisch hatten die Kinder in der Zwischenzeit liebevoll gedeckt. Allen schmeckte es natürlich hervorragend, war es doch selbstgekocht. Der Abwasch war schnell erledigt und nun konnten wir verschiedenes spielen, einige waren immer noch beim Bändchen häkeln -der große Renner-. Die Reise nach Jerusalem, Topfschlag, Süßigkeiten schnappen, Schokolade essen. Die Zeit verflog ruckzuck. Der selbstgebackene Kuchen wurde jetzt probiert, schmeckte den Kindern sehr gut. Die ersten Eltern kamen schon, um ihre Kinder abzuholen. Schnell wurden noch die Lose gezogen -jedes Los, ein Gewinn-, die Gewinne ausgeteilt, evtl. noch etwas Kuchen eingepackt, und plötzlich war der Raum im Familienzentrum, welcher bisher mit Leben gefüllt war, leer und alles still. Wir vom Vorstand hofften, den Kindern etwas Freude bereitet zu haben, bevor wir den letzten Abwasch erledigten.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014

Heiße Duelle am heißen Rennwochenende in Angenrod

An die 40 Teilnehmer starteten in der Gluthitze am Rußbergring in verschiedenen Quad- u. einer Speedkart-Klasse. Das Homberger HB-Quad-Racing-Team vom MSC Ohmtal setzte seine Siegesserie fort und konnte auch in Angenrod wieder 6 Pokale, davon drei Siegerpokale in den Klassen 1, 5 und 6a mit nach Hause nehmen.

Der Teamchef Heinz Brandt hatte in den vergangenen Wochen noch einmal alle Quads in der Klasse 1 optimiert und mit neuen Vergasern nahezu auf den gleichen Leistungs-Stand gebracht, dementsprechend eng und spannend sind jetzt die Rennläufe in der Klasse 1. Von Beginn an lieferten sich Heinz Brandt und Daniel Hornemann spannende Zweikämpfe, die mehrfach erst auf der Ziellinie entschieden wurden. Udo Scholz konnte nach anfänglichen Startschwierigkeiten zu dem Duo aufschließen und gewann im dritten Lauf klar den Start und machte seinen beiden Teamkollegen mit einer sensationellen Fahrt das Leben schwer. Der Teamchef musste all seine Routine ausspielen und gewann den Lauf nur um Haaresbreite vor Udo Scholz und Daniel Hornemann. Doch einen Punkt musste er dann im darauffolgenden Lauf an Daniel Hornemann abgeben, wurde aber trotzdem mit 23 Punkten Gesamtsieger vor Daniel Hornemann mit 20 Punkten und Udo Scholz mit 15 Punkten. Bernd Schomber hatte einen Defekt an der Lichtmaschine und konnte somit mit seinen Teamkollegen nicht mithalten, er musste mit 14 Wertungspunkten mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen.
Auch der Youngster im Team, Marlon Dreier, konnte sich in der Klasse 5 (Schülerklasse) wieder gegen alle Konkurrenten durchsetzen und erreichte mit einem lupenreinen PunkteMaximum von 24 Punkten aus 4 Rennläufen unangefochten den Tagessieg. Auch sein Quad war vom Teamchef optimal abgestimmt worden, so dass er immer in dem vorgeschriebenen Maximal-Geschwindigkeitsbereich fuhr. Den 2. Platz erreichte zum ersten mal Chantal Mayer vom MSC Diedenbergen mit 15 Punkten, sie konnte von den Disqualifikationen von Phil Grünberg (MSC Angenrod) und Colin Lindner (MSC Jugend Lübbenau) profitieren. Beide Jungs waren zu schnell und haben den Toleranzbereich der 60 km/h-Marke überschritten und wurden daraufhin für den jeweiligen Lauf disqualifiziert. Phil Grünberg erreichte dann mit 9 Punkten den 3. Platz und Colin Lindner wurde Vierter.
Die „Rookie“-Klasse 2 konnte Marcel Brüner aus Damme mit Punkte-Maximum für sich entscheiden. Platz 2 belegte Marco Hellwig aus Breitenbach und der 3.Platz ging an Christoph Budde aus Amöneburg-Roßdorf. Spannende Rennläufe gab es auch in der Klasse 3, wo Lokalmatador Matthias Hahnke vom MSC Angenrod mit dem ehemaligen Teamkollegen Dietmar Ziegler um den Tagessieg stritt, schlussendlich setzte sich Hahnke mit 1 Punkt Vorsprung gegen Didi Ziegler vom MSC Nidda durch. Peter Schmalz konnte nur am Start mit den Konkurrenten mithalten, nachdem er durch einen Dreher weitere Punkte verloren hatte, wurde er nur 6. Der Gesamtwertung, hinter Christian Bonkowski (MSC Melsungen), Nico Rausch (MSC Angenrod) und Damian Liszkowski vom Team Polen.
Auch in der Klasse 4a gab es zwei „Haupt-Akteure“, Detlef Brüner aus Damme und Stephan Bischoff, der 1. Vors. vom MSC Angenrod lieferten sich hier die Rad-an-Rad-Kämpfe und waren am Ende punktgleich mit je 22 Punkten. Da jedoch Detlef Brüner den letzten Lauf gewinnen konnte, stand er als Tagessieger fest. Matthias Hahnke und Donny Becker waren gegen das Duell chancenlos. Sie belegten Platz 3 und 4.
Die Klasse 4b wurde von Mike Ehlert vom ISOTEC-Racing-Team dominiert, den 2. Platz sicherte sich der älteste Teilnehmer, der 75-jährige Paddy Thorne aus GB vor seinem Landsmann Steve Pantrey. Vierter wurde in dieser Klasse Peter Schmalz vom MSC OHMTAL aus Homberg.
Die „Rookie“-Jugendklasse 6a dominierte der Homberger Niko Bauer auf seiner Apex, er gab nur einmal 1 Punkt an den Zweitplatzierten Emanuel Stanoiu ab und wurde mit 23 Wertungspunkten Tagessieger. Milan Dreier vom MSC OHMTAL wurde mit nur 1 Punkt Rückstand auf den Zweitplatzierten Dritter der Gesamtwertung, obwohl er aufgrund eines Drehers wichtige Punkte verloren hatte. Theo Garte vom Isotec-Racing-Team hatte nach zwei 3. Plätzen einen Ausfall und konnte dann im 4. Lauf nicht mehr starten.

Die Speedkart-Serie wurden dieses mal nicht vom Serien-Organisator Andreas Klaus aus Detmold, sondern von seinem jungen Teamkollegen Julian Fischer aus Twistringen gewonnen. Aber auch Peter Heussner aus Niederaula konnte gut mithalten und belegte den 3. Platz. Horst Bund musste einmal mehr mit seinem Eigenbau MEGA R1 650 nach dem Pflichttraining wegen technischer Probleme aufgeben.
Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und trotz der Gluthitze und teilweise starken Staubentwicklung gab es viele spannende und faire Zweikämpfe, die alle unfallfrei abliefen.
Am kommenden Wochenende reist das Homberger Rennteam in's nordhessische Melsungen, wo der Teamchef Heinz Brandt, Führender der Klasse 1 und die Führenden in der Klasse 5 Marlon Dreier und Klasse 6a Nico Bauer mit einem weiteren Sieg ihren Platz an der Spitze der Gesamtwertung der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014 festigen wollen. Aber die Konkurrenz aus dem eigenen Team schläft nicht und wird alles dran setzen, dem Chef das Leben schwer zu machen.
Die Rennen der Quad-Klassen finden in Melsungen bereits am Samstag statt, nähere Infos gibt es auf der Homepage des MSC Melsungen.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zeitungsleser wissen MEHR!

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Busabfahrtzeit

Eintracht - SC Freiburg
Zum ersten Heimspiel unserer Eintracht der Saison 2014/15 am Samstag, den 23.08.14 um 15.30 Uhr gegen den SC Freiburg sind die Abfahrtszeiten wie folgt:

- Dreihausen 12.15 Uhr
- Deckenbach 12.30 Uhr
- Rüddingshausen 12.35 Uhr
- Odenhausen 12.40 Uhr

Gemischter Chor „Eintracht" Deckenbach

Einladung

Wer möchte, der kann der Einladung der Familie Lorch zu einem musikalischen Frühschoppen in das Gasthaus Eißner nach Roßberg folgen. Am Sonntag, dem 10.08.14, ab 10.30 Uhr gibt's Musik, Getränke und gutes Essen.

Sportclub Deckenbach e.V.

Kräuterwanderung

Im Herbst möchten wir gerne noch eine Veranstaltung außerhalb der normalen Übungsstunden anbieten. Wir wollen mit Karin Seipp aus Deckenbach eine Kräuterwanderung mit einer kleinen Erfrischung im Anschluss machen. Wir treffen uns am Samstag, den 13.09.2014 um 14:00 Uhr. In landschaftlich schöner Lage werden Kräuter, Sträucher und Bäume vorgestellt und deren Besonderheiten hervorgehoben. Vermittelt wird der Verwendungszweck für die eigene Gesundheit und den Gebrauch in der heimischen Küche.
Es wird ein erfrischender Fruchtsaft, der aus Wildfrüchten und Kräutern selbst hergestellt ist, oder je nach Wetterlage, ein Tee angeboten. Dazu wird Fingerfood, wie Kräuterteilchen und ein Kräuterdip gereicht.

Treffpunkt: Kräuterladen Alchemilla in Deckenbach
Kostenpunkt: 10,— Euro pro Person
Dauer: ca. 3 Stunden.
Termin: 13.09.2014 um 14:00 Uhr

Wer gerne an der Wanderung teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 05.09.2014 bei Angelika Pfaff (06429/7440) oder Petra Gemmer (06633/64055) an.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 8.8.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

8. Sonntag nach Trinitatis

- Anzeige -

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

10. August
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist bis zum 18. August wegen Urlaub der Pfarrsekretärin geschlossen.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 7. August 2014
Die Jungschar macht Sommerferien! Am 11. September geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 10. August 2014 -8. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 10. August **8. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)
Am Donnerstag, den 7. August ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Die Gemeindesekretärin ist am Montag den 11. August wieder für sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 7. August 2014
Die Jungschar macht Sommerferien! Am 11. September geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 7.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 10.8. - 8. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen mit Taufe von Alea Katharina Seibert, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod mit Taufe von Lennard Constantin Gieldzyk, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 17.8. - 9. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod mit Taufe von Tom Stein, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für besondere gesamtkirchl. Aufgaben

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Sommermonaten Juli bis September ist das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 7. August 2014
Die Jungschar macht Sommerferien! Am 11. September geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 10. August 2014 -8. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

- Sommerpause -

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 10. August
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 06.08.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 07.08.
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 10.08.
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 10.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 09.08.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456. Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kaplan Michael A. Leja verabschiedet sich

„Der Sonntag ist die Zeit für Gott", meinte Kaplan Michael.A.Leja, als er die Gläubigen zu seinem Abschiedsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Matthias Homberg begrüßte. Er habe eine traumhaft schöne Zeit gehabt und danke allen für die Zusammenarbeit, für Geduld, Verständnis und die gemeinsame Zeit. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dr. Christoph Willsch erinnerte an Kaplan Lejas Start vor 2 Jahren und daran, wie schnell er die Herzen der Gläubigen gewonnen habe. Viel Beifall gab es für die Feststellung „Die schwierigste Turnübung ist immer noch die, sich selbst auf den Arm zu nehmen". Leja war 2 Jahre Kaplan der Pfarrgruppe Alsfeld-Homberg und Dekanatsjugendseelsorger. Er beginnt ab September seinen Dienst als Bischofskaplan und Sekretär von Karl Kardinal Lehmann in Mainz.?

- Anzeige -

Erfahrung und Beratung im Trauerfall

Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Sonntag, 10.08.14
Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst, Prädikanten Reitz
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!
Sommerpause Singkreis „BuNiElOt“
Sommerpause vom 28.07.14 bis einschl. 25.08.14. Am **01.09.14** findet wieder die 1. Singstunde statt. Wir bitten um Beachtung!
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 26.07.14 bis 19.08.14 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.
Urlaub Pfarrer Thomas Schill
Pfarrer Thomas Schill hat vom 26.07.14 bis 19.08.14 Urlaub. Vertretung in dringenden
pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

- Anzeige -

Wir sind im Urlaub
vom 12.08. bis 30.08.2014

Carmen's Haardesign
Dannenrod
Tel. 0 66 33 / 63 33

- Anzeige -

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Martin Noelke / Waldemar Saeger
Am Hohen Tor 16 • 35315 Homberg/Ohm

Praxisurlaub
vom 18.08. bis 29.08.2014

Ab 01.09.14 sind wir wieder zu folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 7.30 bis 11.00 Uhr
Mo., Di., Do. von 16.30 bis 18.00 Uhr

Zeitungsleser wissen MEHR!

Pflegegeld - wieder abgelehnt?
Was tun wenn …? Verschenken Sie kein Geld.
– Anzeige –

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor“, ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!“

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld **zu lösen.**

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de

Stadt Amöneburg

Amöneburger KULTUR Spektakel

Nacht der Keller

in der Amöneburger Altstadt

Gehen Sie auf Entdeckungstour
durch historische Gewölbekeller

6. September 2014

19:00 Uhr, Marktplatz

Genießen und feiern Sie
von Keller zu Keller!

Amtliche Bekanntmachungen

Protokoll zur Ortsbeiratssitzung Erfurtshausen vom 06. März 2014

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:
Wolfgang Rhiel, Gabi Linne, Thorsten Fuhrmann, Bertram Rhiel, André Steidl
Magistrat:
Michael Richter-Plettenberg (Bürgermeister), Bernd Riehl (Erster Stadtrat)
Gäste:
Karin Waldhüter (Oberhessische Presse), Karl-Heinz Lohmer
Beginn: 19:30 Uhr •

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Er stellt die Frage, ob es Einwände gegen das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Aktionstag „Frühlingsputz“
Am Samstag, 22. März 2014 findet der diesjährige Aktionstag „Frühlingsputz“ statt. Hier soll in Absprache mit der Jugendfeuerwehr ein Großteil der Feldgemarkung abgegangen und gesäubert werden. Beginn und Ende soll am Bürgerhaus erfolgen.

Wettbewerb „Unser Dorf“
Die Vereinsvorstände haben beschlossen, dass Erfurtshausen am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf“ teilnimmt. Anmeldefrist hierfür ist Montag, 23. Juni 2014. Der Ortsbeirat begrüßt den Beschluss der Vereinsvorstände und wird sich um die Anmeldung über die Stadt Amöneburg kümmern.

Bürgerhaus Erfurtshausen
Der Ortsbeirat Erfurtshausen fasst aufgrund des durch den Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg verhängten Rauchverbotes und des neu ausgewiesenen Raucherbereichs einstimmig folgenden Beschluss:
„Der Ortsbeirat beschließt, zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Rauchverbotes die Kommunalaufsicht beim Landkreis Marburg-Biedenkopf einzuschalten. Hinsichtlich des ausgewiesenen Raucherbereiches erfolgt zudem ein Schreiben an den Fachbereich Gefahrenabwehr beim Landkreis Marburg-Biedenkopf.“

Haushalt 2014
Auf Anfrage des Ortsbeirates gab Bürgermeister Richter-Plettenberg Auskunft bzgl. der verschobenen Haushaltsmittel im Bereich der Dorferneuerung. Für das Haushaltsjahr 2015 werden Haushaltsmittel für den Außenbereich der Bushaltestelle u. a. über GVFG Mittel zur Verfügung gestellt.

Verschiedenes
Zum wiederholten Male bittet der Ortsbeirat um Auskunft über den Verlauf der Wasserleitung am Friedhof.
Der Ortsbeirat wird den Vorstand der Nahwärmegenossenschaft fragen, ob es möglich ist, die Glascontainer zukünftig als Standort an der Nahwärmezentrale aufzustellen.
Bzgl. des momentanen Zustandes am Erfurtshäuser Festplatz, wird der Magistrat gebeten, die jeweiligen Baufirmen aufzufordern, den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen.
Ende der Sitzung 21:15 Uhr

gez. André Steidl
Schriftführer Ortsbeirat Erfurtshausen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

Solidarität mit Flüchtlingen darf kein Lippenbekenntnis sein.

Wir sind froh, dass unsere Kinder in einem Land geboren sind und aufwachsen dürfen, in dem nach 1945 Frieden und Freiheit herrscht, und niemand Angst vor systematischer Verfolgung haben muss.

Dieser Zustand ist nicht selbstverständlich!

Jeden Tag sehen wir in den Medien schreckliche Bilder, wo zerrüttete Gesellschaften zum Teil ihr eigenes Volk massakrieren und Kinder und Alte zu den maßgeblichen Opfern gehören, die meist nicht einmal fliehen können.

Denjenigen, denen diese Flucht teils unter schwierigsten Bedingungen gelingt, muss unsere Solidarität und Unterstützung gelten. Dazu bekennt sich unsere Gesellschaft zu Recht du ausdrücklich in unserem Grundgesetz, das neben dem Asylrecht auch unser aller Freiheit, Gesundheit und Leben sowie den Rechtstaat garantiert.

Asyl betrifft uns alle, und nicht nur anonyme Behörden, die sich darum zu kümmern haben. Nach dem Hessischen Landesaufnahmegesetz ist jede Kommune in Hessen dazu verpflichtet sich an dieser Aufgabe zu beteiligen. Aktuell kann es nicht in erster Linie darum gehen zu kritisieren, dass das Land zu wenig Geld für diese Aufgabe gibt, sondern es geht darum, dass wir als Gesellschaft Solidarität und Menschlichkeit zeigen.

Dazu gehört auch ganz konkret, dass Eigentümer_innen von geeigneten Wohnobjekten diese zur Verfügung stellen. Einen wirtschaftlichen Schaden werden sie dadurch nicht erleiden. Sie werden mit den Flüchtlingen und deren Problemen im Alltag auch nicht alleine gelassen, denn dafür gibt es umfangreiche Hilfestrukturen.

Zeigen Sie Solidarität mit Flüchtlingen – durch Ihre gute Tat! Auch Sie persönlich tragen Verantwortung.

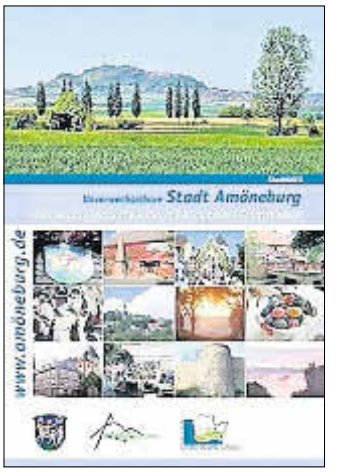
Ihr Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Museum Amöneburg

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unser Museum zu besuchen. Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können. Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Stadt Amöneburg veröffentlicht eine neue Informationsbroschüre für Bürger und Besucher

· Angebot zur redaktionellen Mitarbeit



Die noch aktuelle Informationsbroschüre der Stadt Amöneburg stammt aus dem Jahr 2011 und ist inzwischen fast vollständig vergriffen. Deswegen plant die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Linus Wittich Verlag die Herausgebe eine neuen Broschüre ähnlicher Aufmachung mit aktualisierten Inhalten.
Wir möchten auf diesem Wege das Angebot machen, sich mit redaktionellen Beiträgen zu beteiligen. Wenn Sie dazu eine Idee haben welchen Aspekt des Zusammenlebens im Stadtgebiet von Ihnen vorgestellt werden könnte, melden Sie sich im Rathaus. Ansprechpartnerin ist Frau Damm. Die Manuskripte müssen spätestens bis Ende August vorliegen. Bitte Beiträge aber unbedingt vorher absprechen! Die aktuelle Broschüre mit insgesamt 56 Seiten kann zur Ansicht auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de in der Rubrik Stadtportrait als PDF zur Ansicht herunter geladen werden. Die neue Broschüre soll wie immer werbefinanziert werden. Wenn Sie Gewerbetreibender sind – bitte unterstützen Sie das Projekt mit der Schaltung einer Werbeanzeige.

Landkreis lädt zu regionalen Ehrenamtskonferenzen ein

· Termin im Ostkreis: 15. Oktober 2014 in Stadtallendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,
bürgerschaftliches / freiwilliges Engagement ist unstrittig eine tragende Säule unserer Demokratie und eines funktionierenden Gemeinwesens, auch in unserem Landkreis. Ohne diese bedeutende Ressource sind wichtige Aufgaben des gesellschaftlichen Lebens nicht mehr zu bewältigen. Doch was, wenn die Säule bröckelt, wenn beispielsweise Vereine ihre Vorstände nicht mehr besetzen können, die Bereitschaft, sich bürgerschaftlich zu engagieren, nachlässt? Wir laden Sie ein, mit uns über die sich verändernden Anforderungen an bürgerschaftliches Engagement zu diskutieren. Darüber, wie sich Unterstützungs- und Anerkennungskultur verändern müssen und welche Anreize Menschen motivieren, sich auch in Zukunft freiwillig zu engagieren. Aber wir wollen auch zeigen, welche Beispiele guter Praxis es bereits gibt. Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf veranstalten wir im Herbst 2014 je eine Ehrenamtskonferenz im Westkreis sowie im Ostkreis. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Kirsten Fründt, Landrätin

Die Konferenz im Ostkreis findet am Mittwoch den 15. Oktober 2014 von 18:00-20:00 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf statt.
Für die Konferenzen können Sie sich ab sofort anmelden bei: Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf Telefon: 06421/270516 Fax: 06421/270506 info@freiwilligenagentur-marburg.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl je Konferenz ist begrenzt auf 80 Personen. Anmeldungen werden nach Eingang des Datums bearbeitet. Das Tagungsprogramm senden wir Ihnen noch rechtzeitig zu

Stadt Amöneburg richtet sich darauf ein Flüchtlinge aufzunehmen

- **Dringender Appell an Eigentümer von leer stehenden Wohnungen und Häusern**

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf müssen bis zum Jahresende noch geschätzt 600 Flüchtlinge aus Krisengebieten aufgenommen werden. Neben dem Landkreis selbst sind auch alle Städte und Gemeinden gesetzlich verpflichtet sich daran zu beteiligen.

Das für die Zuweisung von Asylbewerbern zuständige Regierungspräsidium Darmstadt wird dem Kreis nun wöchentlich bis zu 23 Flüchtlinge zur Unterbringung zuweisen.

Landkreis und Kommunen versuchen den Ansturm, der sich bereits im ersten Halbjahr ankündigte druch die Bereitstellung von möglichst familiengerechten Wohnungen gerecht zu werden. Dazu hatte die Stadt Amöneburg bereits seit Monaten öffentlich dazu aufgerufen sich zu melden und auch mit Eigentümern von Objekten über die Teilnahme am sogenannten „Marburger Modell“ verhandelt. Jedoch leider erfolglos! Nachdem vor einigen Jahren eine Flüchtlingsunterkunft in der Amöneburger Kernstadt weggefallen ist, gehört Amöneburg zu den Gemeinden, in deren Gebiet keinerlei Flüchtlinge untergebracht sind.

Deshalb muss die Stadt damit rechnen, dass sie zu einer der ersten gehören wird, der Flüchtlinge zugewiesen werden, auch wenn keine Unterkünfte vorhanden sind. Deshalb bereitet sich die Stadtverwaltung derzeit auf diesen Fall vor. Es ist vorgesehen zunächst derzeit freie Kapazitäten in der städtischen Obdachlosenunterkunft bereit zu stellen und darüber hinaus öffentliche Einrichtungen wie Bürgerhäuser zu Notquartieren umzurüsten. Dazu wurden Kontakte mit der Bundeswehr genutzt um von dort nicht mehr benötigtes Material zu bekommen. Bürgerhäuser wären aber nur eine provisorische Lösung um die allerersten Tage zu überbrücken bis zumutbare Räume gefunden worden sind.

Bei Kapazitätsengpässen droht Zwangszuweisung und zwangsweise Inanspruchnahme von privaten Wohnobjekten

In diesem Zusammenhang weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass auf der Grundlage des allgemeinen Polizeirechts zur Abwendung einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit private Objekte in Anspruch genommen werden können. Von dieser Ermächtigung muss die Kommune bzw. der Landkreis dann auch Gebrauch machen. Wenn es zu einem solchen nicht gewollten Fall kommt, hat der Eigentümer selbstverständlich einen Anspruch auf Kostenersatz. Die Stadtverwaltung erstellt derzeit Listen mit entsprechend in Frage kommenden Objekten.

Besser wäre es aber, wenn sich jetzt doch noch Eigentümer finden, die bereit sind Wohnraum auf Vertragsbasis zur Verfügung zu stellen. Im Idealfall schließen sie nach dem "Marburger Modell" eine Vereinbarung mit der Stadt Amöneburg, die den Mietvertrag unterzeichnen würde und die weiteren Kosten mit dem Landkreis abrechnet. Für Vermieter ist das eine sichere Mieteinnahme, die sogar höhere Mieterträge erwarten lassen als es der freie Mietmarkt aktuell hergibt.

Die Erfahrung im Landkreis zeigt, dass Flüchtlinge am besten untergebracht sind und am besten in unser Lebensumfeld integriert werden können, wenn Sie im Familienverbund außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften leben können. Deshalb wird diese Form der Unterbringung für die Stadt Amöneburg klar favorisiert.

Bitte zeigen Sie Solidarität mit Flüchtlingen, die aus Angst um ihr Leben und wegen politischer Verfolgung unter schwierigsten Bedingungen ihre Heimat verlassen mussten, und die in der Bundesrepublik das verfassungsmäßig garantierte Recht auf Asyl in Anspruch nehmen wollen!

Bürgerprojekte zum Klimaschutz - Ihr Projekt ist gefragt!

Klimaschutz ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Ob alleine, im Rahmen einer Gruppe oder als Einrichtung im Landkreis Marburg-Biedenkopf oder der Universitätsstadt Marburg. Sie haben eine Idee, die uns dabei hilft, den Klimaschutz in der Region voran zu bringen? Dann reichen Sie Ihren Vorschlag als „Bürgerprojekt zum Klimaschutz“ bis zum **9.9.2014** ein.

Gesucht werden neue Ideen oder Projekte, die durch die Teilnahme an dem Wettbewerb wesentlich vorangebracht werden können. Die Projekte sollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten oder klimaschonendes Verhalten fördern. Dazu gehören zum Beispiel:

- Förderung von Mitfahrgelegenheiten oder Fahrradfahren
- Angebote zur nachhaltige Ernährung und Konsum
- Förderung von Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz oder Energieeinsparung
- Informationsangebote zum Klimaschutz
- ...und vieles mehr

Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis können ihre Ideen einreichen – ob als Einzelperson oder gemeinsam mit anderen. Um möglichst vielfältige Gruppen anzusprechen wurden vier Teilnahmegruppen festgelegt: Einzelpersonen, Vereine und Organisationen, Bildungsträger und Kleine/mittlere Unternehmen. **Aus allen Vorschlägen wählen die Bürgerinnen und Bürger die 10 besten Projekte aus, die dann über ein Jahr organisatorisch und finanziell begleitet werden. Jedes Projekt wird dabei mit bis zu 1.000 € Sachkostenzuschuss gefördert!** Sie möchten ein Projekt einreichen und an unserem Wettbewerb teilnehmen? Dann lesen Sie sich die Teilnahmebedingungen durch und reichen Sie das beigefügte Bewerbungsformular ein. Unter allen eingereichten Projekten verlosen wir „idyllische Wandertage“ im Biohotel Forellenhof Bad-Endbach, 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Forellenessen und 3-Gang Bio-Menü.

Ansprechpartner
Thomas Madry
Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg
Tel.: 06421 405-1447
Fax: 06421 405-921447
E-Mail:
MadryT@marburg-biedenkopf.de
www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de

Zukünftig mehr Individualität auf den Amöneburger Friedhöfen

Auf den Friedhöfen im Amöneburger Stadtgebiet wird es zukünftig mehr individuelle Freiheiten geben. Das beschloss die Stadtverordnetenversammlung am Montag den 21. Juli im Rahmen einer Änderung der bestehenden Friedhofsordnung auf Antrag von zwei Fraktionen, die Vorschläge eingebracht hatten, die am Ende zu überzeugen wussten. Dabei geht es maßgeblich um zwei Punkte

Verlängerung von Nutzungsrechten:
Zukünftig können Nutzungsrechte von Grabstellen deren Nutzungszeit von in der Regel dreißig Jahren abgelaufen ist auf Antrag der Grabnutzungsberechtigten verlängert werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Friedhofsplanung und –belegeung diese Verlängerung zulässt und die Betroffenen zur Zahlung der in der Friedhofsgebührenordnung dazu festgesetzten Gebühr bereit sind. So wird ermöglicht, dass Menschen, die das Andenken an ihren Verstorbenen länger bewahren möchten dazu auch die Möglichkeit erhalten. Gleichzeitig ist damit für die Stadt eine Einnahme verbunden, die mindestens den zusätzlichen Pflegeaufwand deckt.

Einführung von Rasengräbern
In den Großstädten werden aktuell mehr als die Hälfte der Gräber als Urnengräber belegt. Auch auf den Amöneburger Friedhöfen ändert sich die Friedhofskultur, und es werden immer mehr Urnenbestattungen verlangt. Daran kann man sehen, dass die regionale Friedhofskultur im Wandel ist. Vor diesem Hintergrund haben die Amöneburger Stadtverordneten in der geänderten Friedhofsordnung eine neue Grabart eingeführt, das „Rasengrab“. Es handelt sich um eine Grabstelle, die weder mit einer Einfassung oder einem Grabstein versehen ist. Vielmehr ist das betreffende Grabfeld eine eben Wiesenfläche, die von der Friedofsverwaltung regelmäßig gemäht wird und daher gepflegt ist. Die Grabstelle darf mit einer vom Format vorgegebenen bodengleich verbauten Grabplatte versehen werden. Die Nutzungsgebühr ist etwas höher als bei einer normalen Grabstelle, dafür brauchen sich die Betroffenen keine Sorgen um die Pflege machen. Die Grabpflege ist es, die nicht nur Angehörige, sondern vor allem ältere Menschen umtreibt. Gerade wenn Kinder und Familie nicht mehr am Ort wohnen, oder solche Personen gar nicht vorhanden sind, machen sich viele Menschen Gedanken wie die Pflege des Grabes würdig gestaltet werden kann. Das Rasengrab ist dabei eine Alternative und würdige Bestattungsform, die die Erinnerung an den Verstorbenen in schlichter aber würdiger Form garantiert. Für die Rasengräber sollen auf den Friedhöfen, auf denen Platz dazu ist separate Grabfelder angelegt werden.

Fundsachen

2014
Aktuelle Fundsache:
Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel, Verkehrsinsel Rüdigheim Richtung Schweinsberg
Desweiteren wurden folgende Fundgegenstände in diesem Jahr bisher registriert:
Brille, Stadtteil Mardorf
Schlüsselbund, (2 Schlüssel am Ring), Stadtteil Amöneburg
Brille, Bürgerhaus Erfurtshausen (bereits in 2013 gefunden)
Kapuzen-Sweetshirt Marke Puma, Amöneburg
Kinderfahrräder, Amöneburg
Schlüsselbund, u. a. mit VW- und Renault-Schlüssel, Mardorf
Brille (blau-türkis), Amöneburg
Autoschlüssel (VW), Rüdigheim
Vespa (Motorroller), Feldgemarkung Amöneburg
Schirm, Amöneburg (Kesselgasse)
Tischtennisschläger, Spielplatz Warthügel Rüdigheim
Schlüsselbund mit vier Schlüsseln am Band mit Anhänger
sowie Halogenleuchte und Batterie, Eingang Brücker Wald Amöneburg
Handy, Marke Samsung, vor Museum Amöneburg
Handy, Marke Samsung, Waschbach Amöneburg
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 und 2013 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Eine Gruselnacht im Maislabyrinth

- bitte Taschenlampen oder Laternen mitbringen -

Am **Freitag, 15. August 2014** wird das Mardorfer Maislabyrinth zum Ort des Schreckens…...

In der Zeit von 20.00 Uhr – 0.00 Uhr begegnet ihr bei eurem nächtlichen Rundgang durch das Labyrinth schrecklichen Kreaturen, die euch das Blut in den Adern gefrieren lassen! Kinder sollten das Maislabyrinth in Begleitung eines Erwachsenen betreten.

Von 20.00 – 21.00 Uhr ist Kindergruseln angesagt: zu dieser Zeit sind die Nachtgestalten im Mais noch nicht ganz so furchterregend.

Bei kühlen Getränken könnt ihr euch im Anschluss an den aufregenden Rundgang erfrischen.

Eintritt:

Erwachsener	2,50 €
Kind	1,50 €

Das Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf schreibt den Jugendkulturpreis 2014 aus

Das Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf schreibt den Jugendkulturpreis 2014 aus. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren aus dem ganzen Landkreis mit eigenen kulturellen Beiträgen.

Zum achten Mal schreibt das Kreisjugendparlament (KJP) des Landkreises Marburg-Biedenkopf seinen „Jugendkulturpreis“ aus. Das KJP fordert Jugendliche aus dem ganzen Landkreis auf, sich mit eigenen kulturellen Darbietungen um diesen Preis zu bewerben. Von Breakdance über Web-Design, Graffiti, HipHop, Musik, Theater, Poetry Slam, Gedichten und Geschichten sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Möglich ist alles, solange es Kultur von Jugendlichen für Jugendliche ist.

Einsendeschluss ist der 25. September 2014. Bis dahin müssen die Bewerbungen bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendparlaments eingegangen sein. Danach wird eine achtköpfige Jury über die Preisvergabe beraten. In der Jury sitzen drei Abgeordnete des Kreisjugendparlaments, zwei weitere Jugendliche aus dem Landkreis und drei Erwachsene. Die Jury-Mitglieder werden auf einer der nächsten Sitzung des KJP ernannt.

Der Jugendkulturpreis wird sowohl für Gruppen als auch für Einzelbewerber vergeben. Diese werden zudem in drei Altersklassen eingeteilt. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Unterschieden werden drei Altersklassen: 6 – 11 Jahre, 12 – 16 Jahre und 17 – 21 Jahre. Damit haben auch ältere Jugendliche die Möglichkeit sich zu bewerben.

Als Hauptpreis winkt in jeder Altersklasse ein Betrag von 250 € für Gruppen bzw. 150 € für Einzelbewerber. Außerdem hat die Jury die Möglichkeit, Sonderpreise in Höhe von bis zu 100 € zu vergeben.

Die Endausscheidung findet auf dem geplanten „Jugendkulturtag“ am 11. Oktober in der Georg-Büchner Schule in Stadtallendorf statt. An diesem Tag erhalten die Bewerber Gelegenheit, ihren Beitrag nicht nur der Jury, sondern auch dem Publikum vorzustellen.

„Wir möchten aber nicht die Preise in den Vordergrund stellen. Wichtig ist uns der Spaß an der künstlerischen und kreativen Betätigung“, sagten die Mitarbeiter der AG Events, die den Jugendkulturpreis organisiert. „Wir hoffen auf viele interessante Beiträge und fordern alle Jugendlichen im Landkreis auf, sich zu bewerben. Der Jugendkulturpreis soll zeigen, wie vielfältig, bunt und einzigartig die Jugendkultur heute ist. Das möchten wir mit dem Preis auch nach Außen dokumentieren“, betonen die KJP - Abgeordneten weiter.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendparlaments Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel.: 06421/405-1660, Fax: 405-1669 oder per Email: kjp@marburg-biedenkopf.de. Bewerbungsunterlagen gibt es auch auf der Homepage www.kreisjugendparlament.de.

Zum dritten Mal in diesem Jahr „Amöneburger Blätter“ erschienen

· Veröffentlichung des Museums Amöneburg beschäftigt sich mit sogenannten „Umgänglern“

Bereits im 28sten Jahrgang und zum dritten Mal in diesem Jahr sind unter der Herausgeberschaft des Amöneburger Museums die „Amöneburger Blätter“ erschienen.

Das jetzige Thema beschäftigt sich mit unterschiedlichen Personenkreisen des in unserem Raum tätigen Wandergewerbes, den sog. Umgänglern, die von Ort zu Ort zogen, um ihrem Gewerbe nachzugehen. Vorgestellt werden die Vertreter der „Gelzen- oder Schweinschneiderei“, die als Kastrierer tätig waren, dann die sog. Pferdeleger, die dem gleichen Gewerbe nachgingen, aber ausschließlich Hengstfohlen sowie Stiere und Bullen kastrierten.

Weitere Umgängler waren die Spengler und Kesselflicker, die Scherenschleifer und Pfannenflicker, deren Tätigkeiten sich vielfach über größere Landschaftsbereiche erstrecken konnten. Ihre Größe und zeitliche Dauer wurden jeweils durch regierungsamtliche Konzessionen festgelegt und waren mit entsprechenden Gebühren verbunden. Da die Umgängler keiner Zunft angehörten, nahmen sie in der Wertigkeit gegenüber anderen zünftigen Berufsgruppen die untersten Ränge ein. Das neue Heft umfasst 12 Seiten. Das Einzelheft kosten 3,20 € zzgl. Porto und ist über die Stadtverwaltung und das Museum zu beziehen.

Mit der neuen Veröffentlichung wird der bereits riesige Wissenschatz des Museums erweitert, den man auf der Homepage der Stadt Amöneburg unter www.amoeneburg.de in der Rubrik Kultur … und weiter unter Museum vollständig einsehen kann.

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf

.....ein Erlebnis für die ganze Familie

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Maislabyrinth!

Diese Mal befindet sich das Maislabyrinth im Feld zwischen Mardorf und Rüdigheim. Von der Kreisstrasse K27 (Mardorf in Richtung Amöneburg) einfach ganz problemlos den Wegweisern folgen.

Das Maislabyrinth kann **ab 01. August 2014** täglich, ohne Voranmeldung, gegen einen Betrag von 1,50 € pro Kind und 2,50 € pro Erwachsener von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr besucht werden. Am Eingang des Labyrinths befindet sich eine Kasse, in die der Eintrittspreis zu entrichten ist. Im und um das Labyrinth gibt es mit Hilfe von Info-Tafeln interessante Informationen zur Herkunft und Verwendung von verschiedenen Getreidesorten und Mais.

Außerdem sorgt das Suchen der Rätselstationen im Labyrinth für eine Menge Spaß.

Das Labyrinth wird bis zur Maisernte Anfang Oktober geöffnet sein.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0173 311 63 64.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 13. August 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 09.08.2014, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost
wird am Montag, 11.08.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, 12.08.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

hessenschau-Sommertour 2014

Amöneburger Marktplatz wird am 03. September 2014 zum „hessenschau“-Studio

Das Beste kommt zum Schluss: beim großen Ferienfinale!

Andreas Hieke und Jens Kölker gehen wieder auf eine Tour durch Hessen. In der letzten hessischen Ferienwoche vom 1. bis 7. September 2014 verlegt der Hessische Rundfunk seine Sendung vom Studio nach draußen. Und dann kommt sie wieder: die **hessenschau**-Sommertour. Täglich wird dann 30 Minuten live von einem anderen Ort. Doch von wo?

Am Mittwoch den 03. September 2014 gastiert der Hessische Rundfunk mit seiner Sommertour auf dem Amöneburger Marktplatz!

Notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin. Erleben Sie vor Ort Fernsehen zum Anfassen und seien Sie dabei, wenn die hessenschau jeweils ab 19:30 Uhr live vom Sommertour-Ort auf Sendung geht. Das Rahmenprogramm in den Übertragungsorten beginnt am Nachmittag (16 Uhr) – mit Spielen, Wettbewerben, Musik und viel Interessantem rund ums Fernsehen und die hessenschau. Außerdem können die Besucher die Aufbauarbeiten und Proben für die Sendung beobachten und natürlich die Live-Sendung hautnah miterleben.

Es wird ein toller Nachmittag und Abend werden, bei dem sich die Stadt

Amöneburg im ganzen hessenland präsentieren kann. Es wird Live-Musik und Tanz geben und es wird ein Wettbewerb druchgeführt. Auf der Großbildleinwand eines Show-Trucks kaönnen die Zuschauer alle Aktionen verfolgen. Zudem wird es eine Kunstaktion und einen Vorgeschmacj auf die am Samstag den 06. September stattfindende Nacht der Keller geben.
Im Zusammenhang mit der Veranstaltung wird es zu Strapensperrungen rund um den Amöneburger Marktplatz geben. Die zur Verfpügung stehenden Parkplätze, darunter der Festplatz, werden ausgeschildert sein.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum 01.12.2014 eine(n) vollzeitbeschäftigte(n)

Bautechnische(n) Mitarbeiter(in)

für das Bauamt der Stadt Amöneburg einzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere
Tiefbau (Schwerpunkt)
- Straßenbaumaßnahmen
- Wasserversorgung (Bauunterhaltung)
- Kanalunterhaltung und Sanierung

Kläranlagen
Hochbau
Erstellung von Kalkulationen und Beantragung von Zuschüssen
Vorbereitung von Sitzungsunterlagen aus den einzelnen Aufgabengebieten

Unsere Erwartungen
Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Bautechniker(in) oder einer gleichwertigen Ausbildung, vorzugsweise Fachrichtung –Tiefbau- mit einschlägiger Berufserfahrung. Wünschenswert wäre eine nachgewiesene Tätigkeit in einer Bauverwaltung des öffentlichen Dienstes. Ist aber keine grundsätzliche Voraussetzung für die Stelle.
Ferner erwarten wir von Ihnen sicheren Umgang von Office –Anwendungen, sowie den Umgang mit einer Ausschreibungssoftware (AVA). Wünschenswert wären Kenntnisse im Bereich des Vergabe- und Auftragswesens (VOB). Des weiteren erwarten wir Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen, Flexibilität und Teamfähigkeit. Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung.
Der/die Bewerberin(in) sollte bereit sein neben seiner/ihrer Tätigkeit während der Dienstzeit ehrenamtlich Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Amöneburg zu übernehmen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Unser Angebot
Eine unbefristete Einstellung in Vollzeit mit einer tarifgerechter Vergütung nach TVöD. Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Entwicklungspotenzial.
Zusammenarbeit in einem motivierten Team in einer modernen Verwaltung mit flexibler Arbeitszeitregelung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 10.09.2014** an die unten genannte Adresse.
Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Müglich Tel. 06422/929523 und Herr Lehfeld Tel. 06422/929525 zur Verfügung.

Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg

L 3048, L 3073 – Neubau des Kreisels am südlichen Ortseingang von Kirchhain beginnt

Hessen Mobil: Bauarbeiten sollen Mitte November abgeschlossen sein

Anfang August kann begonnen werden: Der provisorische Kreisverkehrsplatz am südlichen Ortseingang von Kirchhain am Kreuzungspunkt der Landesstraßen 3048 und 3073 sowie an der Anschlussstelle Kirchhain-Mitte der Bundesstraße 62 wird durch einen Neubau ersetzt.
Am Montag, 4. August, starten die Bauarbeiten, voraussichtlich Mitte November soll der Kreisverkehr fertig umgebaut sein. 1998 wurde der ehemalige Unfallpunkt durch den Umbau von einer Kreuzung in den provisorischen Kreisverkehr entschärft. Nun wird der Kreisel endgültig hergestellt. Insgesamt rund 545.000 Euro kostet der Umbau des Kreisverkehrs, der von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Hessen und der Stadt Kirchhain getragen wird. Das Land Hessen übernimmt mit 48 Prozent den größten Anteil der Baukosten.
Die Bauarbeiten am Kreisverkehr sind in drei Bauabschnitte unterteilt. Die in den Kreisverkehr mündende L 3073 nach Rüdigheim muss während der gesamten Bauarbeiten am Kreisel voll gesperrt werden. Die Umleitung hierfür führt über die L 3290 von Schweinsberg nach Niederklein und die B 62 bis zur Anschlussstelle Kirchhain-Ost sowie entsprechend in umgekehrter Richtung. Ebenso gesperrt ist die Straße „Am Amöneburger Tor“ nach Kirchhain. Dort finden parallel Bauarbeiten von Seiten der Stadt Kirchhain statt. Verkehrsteilnehmer, die über die Straße „Am Amöneburger Tor“ nach Kirchhain fahren wollen, werden über die B 62 und die Anschlussstellen Kirchhain-Ost und Kirchhain-West umgeleitet.
Während des ersten Bauabschnittes bleibt am Kreisel der Anschluss zur B 62 (Anschlussstelle Kirchhain-Mitte) befahrbar – sowohl die Auffahrt von der L 3048 zur B 62 in Fahrtrichtung Marburg als auch die Abfahrt von der B 62 von Stadtallendorf kommend auf die L 3048.
Mit Beginn des zweiten Bauabschnittes ist es nicht mehr möglich, bei Kirchhain-Mitte auf die B 62 in Richtung Marburg aufzufahren. Die Umleitung führt über den Nachbarkreisel auf die B 62 in Richtung Stadtallendorf bis zur Anschlussstelle Kirchhain-Ost und von dort zurück auf die B 62 in Richtung Marburg. Diese Verkehrsführung bleibt auch während des dritten Bauabschnittes bestehen. Hierbei wird lediglich der Verkehr, der von der B 62 abfährt, über die bereits ausgebaute Kreiselhälfte geleitet.
Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter www.mobil.hessen.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Heinz Schraub, Martinsgasse 6, am 09.08.,	70 Jahre
Herrn Georg Herda, Tiergarten 1, am 11.08.,	95 Jahre
Herrn Harald Wenz, Kappeweg 10, am 13.08.,	70 Jahre

in Mardorf

Herrn Ludwig Ried, Kellmarkstraße 28, am 10.08.,	79 Jahre
Frau Pauline Kuske, Neue Gasse 18, am 11.08.,	86 Jahre
Herrn Paul Zecher, Kellmarkstraße 20, am 12.08.,	78 Jahre
Frau Erika Stumpf, Steingarten 12, am 13.08.,	77 Jahre

in Roßdorf

Herrn Heinrich Rausch, Waldstraße 22, am 13.08.,	77 Jahre

in Rüdigheim

Frau Theresia Wieber, An der Hauptstraße 37, am 07.08.,	93 Jahre
Herrn Werner Bieker, Niederkleiner Straße 18, am 08.08.,	72 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Maria Rhiel, Ringstraße 8, am 07.08.,	73 Jahre
Herrn Paul Zimmer, Am Stein 18, am 11.08.,	85 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Heinrich Kräuter aus Mardorf wird 80 Jahre alt

Der 80ste Geburtstag von Heinrich Kräuter war von einem großen Polizeiaufgebot begleitet. Dieses galt jedoch nicht ihm, sondern dem Bankräuber, der in der letzten Woche die Sparkassenfiliale in Mardorf überfallen hatte, und über den Kräuterschen Hof in der Straße Ketzerbach das Weite gesucht hatte. So war das Thema Überfall auch eines der bestimmenden Themen an der vormittäglichen Geburtstagstafel im Hause Kräuter. Heinrich Kräuter, der im Hof in der Ketzerbach aufgewachsen ist, konnte am Mittwoch den 30. Juli 2014 seinen 80sten Geburtstag bei guter Gesundheit feiern.

Die große Feier mit allen sechs Kinder, die in der ganzen Republik verstreut leben, den Schwiegerkindern und den sieben Enkeln sollte dann am Wochenende folgen. Auf dem hier gezeigten Bild ist Enkel Johannes zu sehen, der bereits früher aus Bayern angereist war und dessen größtes Hobby der Fußballsport ist, un der davon träumt ein nächster Manuel Neuer zu erden.
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ortsvorsteher Heinrich Benner überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche der Stadt Amöneburg sowie des Ortsbeirats Mardorf. Heinrich Kräuter war früher aktiver Landwirt und auch etwa dreißig Jahre im Mardorfer Wald, den er wie seine Westentasche kennt, gearbeitet.

Wir wünschen von Herzen alles Gute!

Frau Gertrud Gebhardt aus Mardorf wird 85 Jahre alt

Am Sonntag den 27. Juli 2014 konnte Frau Gebhardt, die Im Hirtenrain in Mardorf lebt, auf stolze 85 Lebensjahre zurück blicken. Frau Gebhardt gehört zu dem Kreis derjenigen wenigen Frauen, die in Mardorf noch ständig in Tracht gekleidet sind, und das möchte sie auch trotz ihres Alters weiter blieben.
Zum Geburtstag gratulierten auch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der die besten Glückwünsche der Stadt an die Jubilarin überbrachte, sowie Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick, der den verreisten Ortsvorsteher vertrat und die besten Glück –und Segenswünsche des Mardorfer Ortsbeirates an die Jubilarin überbrachte.
Frau Gebhardt stand bis vor nicht allzu langer Zeit in den Diensten der Stadt Amöneburg und war deren älteste Mitarbeiterin. Über Jahrzehnte hatte sie mit Ihrem Ehemann Max Reinigungsarbeiten in Mardorf übernommen und diese immer stets sehr pflichtbewusst ausgeführt. So findet sie es schade, dass es bisher nicht recht gelungen ist für einige Plätze im Dorf, die von ihr gepflegt wurden eine angemessene Nachfolgeregelung zu finden.
Wir wünschen Frau Gebhardt für das nächste Lebensjahr Alles Gute!

Frau Regina Becker aus Erfurtshausen feiert 94sten Geburtstag

Frau Regina Becker, die in der Hauptstraße 36 in Erfurtshausen lebt, ist die älteste Einwohnerin ihres Ortes und Sie ist in Ehren alt geworden. In der gesamten Großgemeinde Amöneburg ist Frau Becker mit ihren nunmehr 94 Lebensjahren die viertälteste Einwohnerin der Stadt Amöneburg. Sie war ihr Leben lang für die katholische Kirche in verschiedenen Pfarrämtern berufstätig und ist in dieser Eigenschaft auch viel auf Reisen gewesen, an die sie sich gerne erinnert. Gerne erinnert sie sich an die etwa zwanzig jährige Zeit als sie in Marburg wohnteb und arbeitete. Noch sehr geistig rege nimmt sie so gut es geht an gesellschaftlichen Leben teil. Bis vor einiger Zeit war sie auch noch regelmäßiger Gast beim Mittagstisch in Mardorf, den sie gemeinsam mit Ihrem Schwager besuchte, der dort Stammgast ist. Mit ihm lebt sie gemeinsam im Haus in Erfurtshausen, so dass sie über Einsamkeit nicht klagen muss. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überbrachte die Glückwünsche aus dem Rathaus und ebenfalls die des Ortsbeirats Erfurtshausen. Wir wünschen Frau Becker weiterhin Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 10. August 2014 – 19. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für die Sozialstation (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr/ für Alfons u. Theresia Feußner (Jtg.), Pius Kappel, Tochter Erika und +Ang./Marianne, Paul und Jürgen Dörr und +Ang./Konrad und Katharina Schüler (Jtg.)/ Alfred Wachtel
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) – für Maria Herda und +Ang./ Maria Büning/ Franz Menzinger

Montag, 11. August 2014 – Hl. Klara von Assisi
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 12. August 2014
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Katharina und Friedrich Bien/ Katharina und Otto Weitzel

Mittwoch, 13. August 2014 – Hl. Wigbert
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe für Konrad und Theresia Lang

Freitag, 15. August 2014 – Mariä Himmelfahrt, Hochfest
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe in der Stiftskirche mit Kräuterweihe für Franz Menzinger und +Ang.

Samstag, 16. August 2014
Rüdigheim: 15.00 Uhr Trauung Katrin Witzel und Tobias Schein
Amöneburg: 18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe für Wilhelm Schleich und +Ang./ Gertrud Herz/ Josef Wieber und +Ang.

Sonntag, 17. August 2014 – 20. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte für: die Kirchensanierung

Amöneburg:	10.15 Uhr	Wallfahrtsmesse der Heimatvertriebenen mit anschließendem Totengedenken am Ostlandkreuz für die Pfarrgemeinde und die Verstorbenen der Vertreibungen des 2. Weltkrieges Predigt: Diakon Dr. Paul Lang
	14.00 Uhr	Abschlussandacht des Wallfahrtstages
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) – für Ruth Zecher

Katholische Kirchengemeinden Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf

Samstag, 9. August

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Patronin Europas
Mardorf 19.00 Uhr Sonntagvorabendmessef. Karl u. Eva Becker/f. Josef DörrKollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not

Sonntag, 10. August 19. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	9.00 Uhr	Hl. Messe – Messdiener: Gruppe 1f. Peter Josef Rhiel (Jtg)/ f. Josef Linne (Jtg)/ f. Maria Linne/ f. Georg Adam Becker, Ehefrau Veronika u. Angeh./ f. Pius Linne, Ehefrau Anna Gertrud u. Angeh./ f. Thea Gerlach-Rhiel u. verst. Angeh./Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe – Messdiener: Gruppe 4f. Regina u. Wilhelmine Preis/ f. Heinrich u. Katharina Jennemann, Sohn Josef u. Angeh. Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 11. August Hl. Klara von Assisi
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 12. August

hl. Radegunde, hl. Johanna Franziska von Chantal
Mardorf 9.00 Uhr Hl. Messe Zu Ehren der hl. Philomena/
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 13. August

hl. Wigbert, hll. Pontianus und Hippolyt
Erfurtshsn. 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 14. August Weihefest der Fuldaer Kathedrale
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (Kräuterweihe) Messdiener: Gruppe 1 f. Ferdinand Preis, Eltern u. Geschwister/ f. Wilhelm u. Charlotte Herr mit Tochter Doris/ f. Elisabeth Bürkle/ f. Maria u. Wilhelm Ried/ f. Heinrich u. Anton Braun, Eltern u. Angeh./ f. Reinhold Orth, Eltern u. Angeh.

Freitag, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest
Mardorf 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe (Kräuterweihe)f. Karl Kräuter, Eltern alle leb. u. verst. Angeh./ f. eine Familie zum Dank/

Samstag, 16. August hl. Rochus, hl. Stephan I., hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn. 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (Kräuterweihe)– Messdiener: Gruppe 3
Mardorf 15.30 Uhr Trauung: Sebastian Jakobi u. Nadine Ripel (Giessen)

Sonntag, 17. August 19. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	9.00 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Hof u. verst. Angeh./ f. Regina u. Konrad Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna Baumgarten/ f. Ludwig u. Theresia Schick u. Sohn Paul/ f. Wendelin u. Josefine Nau/ f. Karl u. Stefani Sorg/ f. Meline Eduard Bötzius/ f. verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh./ f. einen Kranken/
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe – Messdiener: Gruppe 1f. Elisabeth Feußner u. Angeh./ f. Heinrich Nau/ f. Wilhelm u. Therese Freidhof/ f. Willi Maus u. Eltern/ f. Franz u. Magdalena Rausch mit Sohn Anton
Amöneburg	10.15 Uhr	Festamt mit Predigt - Zelebrant: Pater Lukas Mbefo, Festprediger: Dr. Paul Lang-Wallfahrt zum Hochfest Mariä Himmelfahrt
	14.00 Uhr	Sakramentsandacht

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**Tel.: 0 64 24 - 6832E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag
Mardorf: Dienstag, Freitag **GESCHLOSSEN**
Roßdorf: Mittwoch **GESCHLOSSEN**
Mardorf: Donnerstag
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: **Franziskanerpatres** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **A. Schött** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN:DE25 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR
Mardorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE77 5309 3200 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE52 5309 3200 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli, August und September

10. August – 8. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Dekan i.R. Heise

24. August – 10. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Pfrin. Wilhelm

9. September – Dienstag Schulanfängergottesdienst
Amöneburg 9.00 Uhr Pfr. Wilhelm (Klassen 1-4)

14. September – 13. nach Trinitatis
Amöneburg 9.30 Uhr Pfr. Dr. Kuhaupt

24. September – Mittwoch
Martin-Luther-Kirche 16.30 Uhr Pfr. Wilhelm, ökum. Seniorengottesdienst

28. September – 15. nach Trinitatis
Amöneburg (Brücker Mühle) 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm Familiengottesdienst Erntedank

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 10.8. 8. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Eph 5,8f)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 20.00 Uhr Bläserchor

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 10.08.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Donnerstag,den14.08.
20.00 Uhr Chorprobe

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

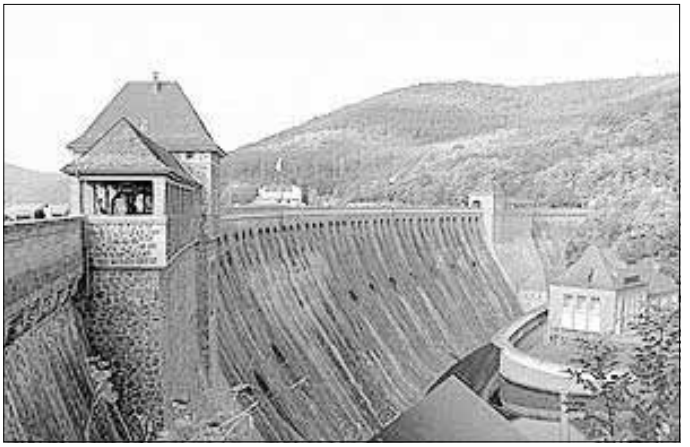
am Mittwoch, den 13. August 2014
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Sternstube Roßdorf

ein.
Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude

daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Ausflug für Senioren an den Edersee



am Montag, 8. September 2014

Kommen Sie mit ins Waffelhaus nach Bad Wildungen und zu einer anschließenden Schiffsrundfahrt auf dem Edersee

Gelegen im Naturpark Kellerwald-Edersee und überragt vom Schloss Waldeck, bildet der Edersee mit seiner reizvollen Umgebung ein großflächiges Freizeitgebiet.
Die Edertalsperre ist mit einer Länge von 270 m und einer Höhe von 47 m die drittgrößte Talsperre in Deutschland. Erbaut wurde sie zwischen 1908 bis 1914. Angelegt wurde der Edersee-Stausee, um den Wasserstand von Weser und Mittellandkanal zu regulieren. Daneben dient der Edersee der Stromgewinnung und bietet ein großes Freizeitangebot.

Abfahrtszeiten des Busses:
10.00 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle
10.10 Uhr Erfurtshausen, Bushaltestelle
10.15 Uhr Mardorf, Kreuzplatz
10.20 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Am See
10.22 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße
10.30 Uhr Amöneburg, Bahnhof
10.35 Uhr Amöneburg, Kesselgasse
10.40 Uhr Amöneburg, Ritterstraße
Die Fahrtkosten (Bus und Schiffsrundfahrt) betragen **27 €** und sind bei der Anmeldung zu entrichten. **Bitte melden Sie sich umgehend** bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen (Rüdigheim: montags; Mardorf: dienstags; Roßdorf: mittwochs; Erfurtshausen: donnerstags; jeweils von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr) an, **denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**
Da nur kurze Wege zu laufen sind, ist die Fahrt auch für Menschen geeignet, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Ein Rollstuhl steht zur Verfügung.

Vereine und Verbände

Vorankündigung

Betreuungsverein (SuB)

Information:
Der Beratungstermin des Betreuungsvereins (SuB) in Mardorf fällt am 5.8. aus. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind am 2.9. wieder für Sie da.

2. Erfurtshäuser Grenzgang

Samstag, 9. August 2014

Wir erkunden die Außengrenze der Gemarkung

Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am Bürgerhaus Erfurtshausen, dort wird eine kurze Einweisung in den Grenzgangablauf erfolgen. Start ist dann um **10:00 Uhr.** Die Länge der Strecke beträgt 13.257 Meter, kann jedoch von einzelnen Personen, je nach Verfassung, abgekürzt werden. Auf der Strecke erfolgen dann einzelne Informationen und auch die Verpflegung wird nicht zu kurz kommen. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken.
Auf Euer kommen freut sich der SV Erfurtshausen, Abteilung Radsport.
Bei Fragen bitte anrufen: Manfred Linne Tel. 06429/7635.

Arbeitskreis „Asyl“

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Flüchtlinge in Amöneburg?

Der 1987 als gemeinnütziger Verein gegründete Arbeitskreis Asyl Amöneburg hielt am 15. Juli seine Jahreshauptversammlung ab, an der mit Pfarrer Bernhard Klatt auch einer der Vereinsgründer teilnehmen konnte. Schwerpunkt der Arbeit in den letzten Jahren war die Zusammenarbeit mit der Initiative Afghanisches Hilfswerk. Dabei geht es vor allem um Menschenrechtsarbeit in Afghanistan und den Aufbau von Mädchenschulen in der Provinz Wardak. Der Arbeitskreis Asyl ist hierbei der Grundschule Amöneburg und der Stiftsschule St. Johann für Unterstützung besonders dankbar. Neben der Afghanistan-Arbeit gab es auch eine Reihe von Einzelfällen, in denen der Arbeitskreis Asyl tätig wurde: Kontakt mit einer Familie aus Bosnien-Herzegowina, einer deutsch-russischen Ärztin, einem Ehepaar aus Kosovo (die meisten Mitglieder der Großfamilie des Mannes fielen einem Massaker zum Opfer) und einer Äthiopierin zur Unterstützung für ein würdiges Grab für ihren Sohn, der Suizid begangen hat.
Bei dem LEADER genannten Projekt der Region Marburger Land ver-

sucht der Arbeitskreis Asyl darauf hinzuwirken, dass die Einbeziehung der Migranten und Flüchtlinge nicht vergessen wird.
Durch die Zunahme von Flüchtlingen, z.B. aus Syrien, werden voraussichtlich in näherer Zukunft auch wieder Flüchtlinge nach Amöneburg kommen. Für sie ist es wichtig, dass sie gerade in der ersten Zeit Ansprechpartner haben. Wer dann bereit ist mitzuüberlegen, was getan werden kann, wird gebeten, dies Reinhard Forst, Steinwiesenweg 1, 35287 Amöneburg (06422-1231), r-forst@web.de) mitzuteilen.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Dekanatsschiffswallfahrt

Am Samstag, den 6. September 2014, findet eine Dekanatsschiffswallfahrt nach Bad-Karlshafen statt. Es wäre schön, wenn sich einige Frauen bei Lucia Fischer, Tel. 3873, anmelden würden. Die Abfahrt ab Roßdorf ist um 7.15 h, Ankunft am Abend ca. 18.45 h.
Heute, Dienstag, 5.8., ist unser Grillabend vor dem Pfarrheim. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für August 2014

Donnerstag, 07.08.14
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm dazu Spätzle und Salat

Dienstag, 12.08.14
Hähnchenschenkel mit Wedges und Salat

Donnerstag, 14.08.14
Gefüllter Schweinebraten mit Bohnengemüse und Kartoffelgratin

Dienstag, 19.08.14
Lasagne mit gemischten Salat

Donnerstag, 21.08.14
Hähnchenbrust mit Currysauce, Broccoli und Reis

Dienstag, 26.08.14
Cordon bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Donnerstag, 28.08.14
Gulasch mit Rotkohl und Klößen
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Spenden Sie alte Brillen !!!

Die Marburger Studentin Dorothe Hilse hat auf Reisen nach Afrika erlebt, dass es im Unterricht an den einfachsten Dingen fehlt. So haben viele Schüler schlechte Augen und können sich, wenn überhaupt, oft nur eine einzige Brille teilen.

(die Oberhessische Presse berichtete am 10.07.2014)

Der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg unterstützen die Initiative von Frau Hilse und bitten daher um Brillenspenden für Afrika.

Bitte geben sie ihre Altbrillen im Schwesternhaus, bei den Aktiven vom Bürgerverein oder im Rathaus ab.

Nach einem längeren Aufenthalt in Südafrika wird Frau Hilse im kommenden Frühjahr nach Mardorf ins Schwesternhaus kommen und von ihren Erlebnissen berichten.

Bei dieser Gelegenheit werden die gesammelten Brillen übergeben.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Abendwanderung
Am 22. August 2014 treffen sich die Mardorfer Frauen zu einer kleinen Abendwanderung. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr an der Raiffeisenbank. Gemeinsam wird zum Anglerheim gewandert. Dort ist für Forellen und Getränke gesorgt. Wer nicht mitwandern möchte, kann ab 19:30 Uhr direkt zum Anglerheim kommen.
Anmelden bitte bis 15. August 2014 bei Silvia Schick Tel: 06429/7620.

Überraschungsfahrt
Am 07. September 2014 findet die diesjährige Überraschungsfahrt der Frauen statt. Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, 09:00 Uhr
Rückfahrt : ca. 20:00 Uhr
Verbindliche Anmeldung bis 23. August 2014 bei:
Silvia Schick Tel. 06429/ 7620.

Einladung zur Dekanats-Schiffswallfahrt am 06. September 2014
Nähere Informationen sind im Aushang an der Kirche im Schaukasten zu ersehen. Anmeldung bitte mit Namen und Teilnahme an der Stadtführung ja/nein bis zum 24. August 2014 bei Kony Wichtermann Tel. 06426/967596 oder Beate Schick Tel. 06421/ 12739.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg
Vom 30. November bis 01. Dezember 2014 findet die diesjährige Fahrt mit einer Übernachtung zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg statt.
Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, ca. 08:30 Uhr
Rückfahrt : Montag, ca. 16:30 Uhr
Genaue Abfahrtszeiten sowie das Programm werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Verbindliche Anmeldung bis 07. November 2014 mit einer Anzahlung von 50,00 € bei: Silvia Schick Tel. 06429/ 7620. Eine Anmeldung ist nur mit einer Anzahlung bei Silvia Schick möglich. Zu allen Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Sommerpause

Der Männergesangverein 1876 „Liederkranz Mardorf macht vom 11.08 bis 05.09 Sommerpause.
Die erste Chorprobe nach der Sommerpause ist am 08.09.2014.

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für August 2014

Mittwoch, 06.08.2014
Bratwurst mit gedünsteten Zwiebel, Bratkartoffel und Salat

Freitag, 08.08.2014
Fleischspieße mit Paprikagemüse, Zwiebel, Dörrfleisch, Soße dazu Reis und Salat

Mittwoch, 13.08.2014
Hackbraten, Rösti und Kaisergemüse

Freitag, 15.08.2014
Putengeschnetzeltes in Curryrahm mit Reis und Salat

Mittwoch, 20.08.2014
Saftiger Gulasch, Nudeln und Salat

Freitag, 22.08.2014
Schweinefilet mit Hackfleischfüllung, Soße ,Spätzle und Rahmgemüse

Mittwoch, 27.08.2014
Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Freitag, 29.8.2014
Seelachsfilet, paniert dazu Rahmspinat und Salzkartoffel
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

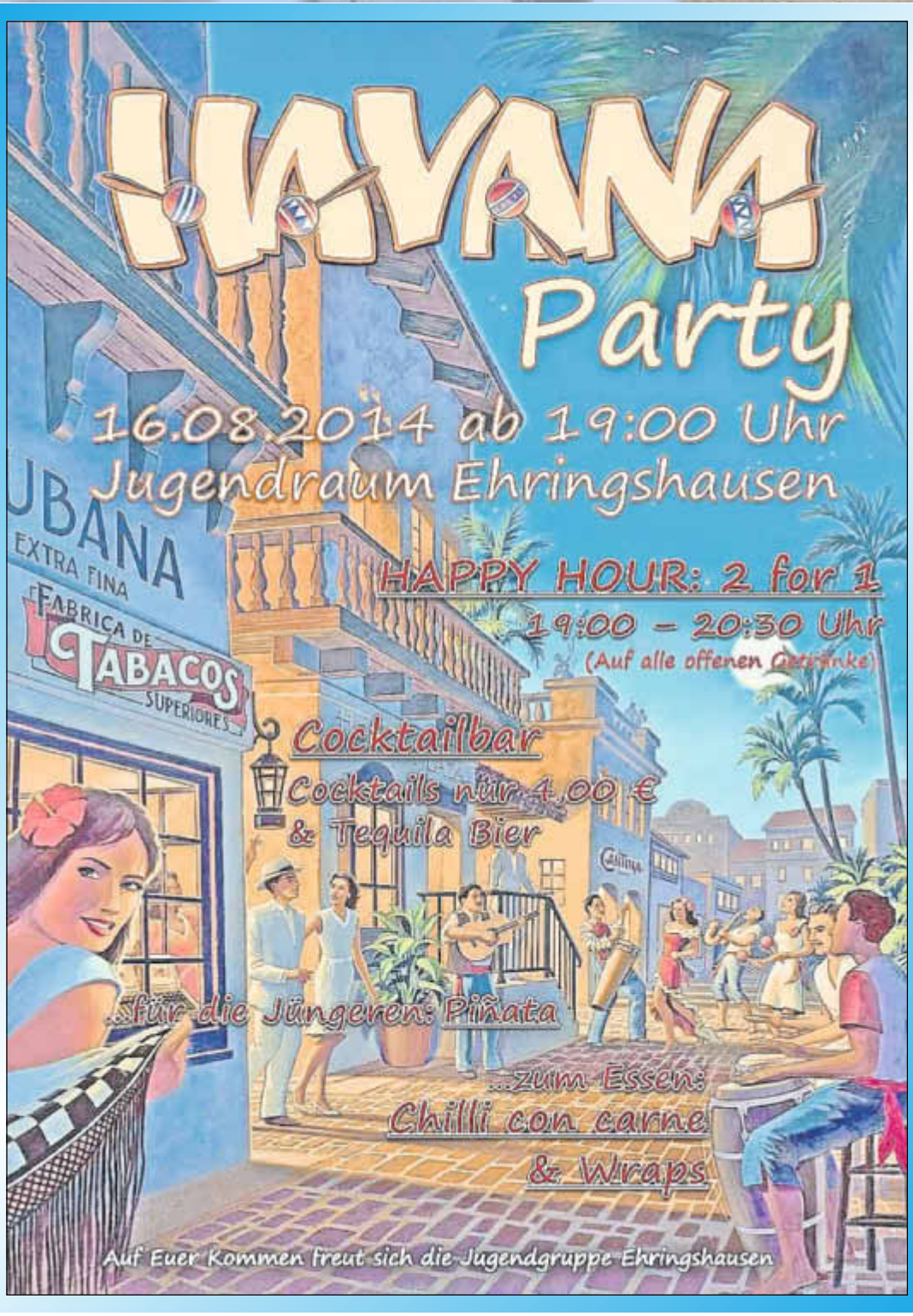
EVG-Wanderung in Lich-Muschenheim

Am Wochenende, dem **9. und 10. August** veranstaltet der BSC Lich seine EVG-Wanderung. Gestartet wird ab der Sport- und Kulturhalle, Lich-Muschenheim am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die Markierten Strecken sind 3, 7 und 15 km lang. Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.
Weitere Veranstaltungen:

August 2014

23./24.08.	EVG-Wanderung der Wanderfreunde Waldensberg / Dorfgemeinschaftshaus Waldensberg / Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 12, 20 und 30 km
30./31.08.	EVG-Wanderung der Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth / Sport- und Kulturhalle Burkhardsfelden / Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 18 km

Gemeinde Gemünden (Felda)



Grill-Fest

Der Freiwilligen Feuerwehr

Elpenrod

Auch in diesem Jahr findet

am Sonntag den 10. Aug. 2014

wieder das traditionelle Grillfest am DGH statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Ab 11.00 Uhr gibt es Steaks und Würstchen und ab 15.00 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Wir wünschen allen einen schönen Tag mit viel Spass und gutem Appetit

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift der 19. Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.07.2014

im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

14.19.GVE.**01.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**

Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu einzelnen Themen.

14.19.GVE.**02.** **Erneuerung der Schulgasse mit Wasserleitung, Wasserhausanschlüsse, Kanalhausanschlüsse und Breitbandversorgung**
Hier: Vergabe der Planungsleistungen
(656.223:Schulgasse/01)

Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt die Planungsleistungen für die Erneuerung der Schulgasse mit Wasserleitung, Wasserhausanschlüsse, Kanalhausanschlüsse und Breitbandversorgung an das Ingenieurbüro Müller, Grünberg zu vergeben.
Auftragssumme 32.725,00 EUR brutto

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	1
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

14.19.GVE.**03.Kindertagesstätte Siebenstein - Personalplanung / Gebührenkalkulation**
Hier: Vorlage zur Änderung der Gebührenordnung unter Berücksichtigung optimierter Öffnungszeiten
(460.0172; 461.07:Kifög; 450.2:02)

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport Frau Sylvia Hild trägt die Ergebnisse der Ausschusssitzungen vom 03.07.2014 und 08.07.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen vor.
Gemeindevertreterin Monika Lein (SPD) hebt die Vorstellungen Ihrer Fraktion noch einmal hervor und stellt vor, dass hier vorgeschlagen wurde, lediglich zwei Modelle einzurichten, vormittags von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ganztags von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Gemeindevertreterin Anastasia Bräuer (UBL) unterstützt die Beschlussempfehlung des Ausschusses und legt dar, dass hier besonders die Wünsche der Eltern Berücksichtigung gefunden haben.
Gemeindevertreter Rainer Lindner (BGG) hebt hervor, dass die Gebühren eigentlich noch mehr erhöht werden sollten. In absehbarer Zeit sollte die Gebührenkalkulation allerding noch einmal überarbeitet werden.
Gemeindevertreter Thomas Schill (SPD) beantragt die Streichung des Absatzes sechs und die Änderung der im Ausschuss erarbeiteten Modelle wie folgt:

Vormittags	07.00 - 13.00 Uhr	110,00 EUR
Nachmittags	13.00 - 16.00 Uhr	50,00 EUR
4 Nachmittage		40,00 EUR
3 Nachmittage		30,00 EUR
2 Nachmittage		20,00 EUR
1 Nachmittage		10,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	7
Enthaltung:	0

Der Änderungsantrag gilt somit als abgelehnt.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer unterbricht um 20.22 Uhr die Sitzung um die Formulierung von § 2 (3) der Gebührensatzung zu überarbeiten. Um 20.28 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt und der Vorschlag von Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen mit in die Beschlussfassung aufgenommen.

Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung der Gebührensatzung vom 07.09.2006 zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Gemünden (Felda) gemäß vorgelegtem Beratungsexemplar - Stand: 09.07.2014
§ 2 (3) wird wie folgt abgeändert:
In Ausnahmefällen können die Erziehungsberechtigten über die gebuchte Betreuungszeit (Jahresbuchung) hinaus Betreuungszeiten für einzelne Tage hinzubuchen. Darüber entscheidet die Leitung der Kindertagesstätte. Die Gebühr beträgt in diesen Fällen 15,00 EUR für den jeweiligen Tag.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltung:	2

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

14.19.GVE.**04.Anbau an das Feuerwehrgerätehaus OT Nieder-Gemünden**
Hier: Außenanlage Feuerwehrhof Erhöhung der Auftragssumme
(762.11:03/15)

Bürgermeister Lothar Bott erläutert die vorliegende Tischvorlage.

Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag über die geänderte Ausführung des Feuerwehrhofes an die Firma Casper auf Grund ihres Nachtragsangebotes vom 04.07.2014 mit den nachfolgenden Einsparungen zu vergeben.
Der Rundbord wird nicht entfernt und der Pflasterstreifen vor dem Feuerwehrhaus ist durch Asphalt zu ersetzen.
Auftragssumme 18.743,45 EUR brutto

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	12
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

14.19.GVE.**05.Förderung der Dorfentwicklung, Förderschwerpunkt Ehringshausen mit Rülfenrod**
Hier: Fortschreibung des Gesamtinvestitionsrahmens, WI-Bank vom 23.05.2014
(623.43:00)

Bürgermeister Lothar Bott erläutert die vorliegende Tischvorlage.
Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Fortschreibung des Gesamtinvestitionsrahmens zur Dorfentwicklung Ehringshausen/Rülfenrod.
Für das Protokoll:

gez. Pitzer — *gez. Wolf*
Vorsitzender der Gemeindevertretung — *Schriftführer*

Amtsgericht Alsfeld
- Vollstreckungsgericht -
33 K 20/10 30.06.2014

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am
Montag, 18. August 2014, 09:00 Uhr,
im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2,
versteigert werden:
Das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 758 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	286
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 2
Größe qm	781

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.04.2010 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 94.600,00 EUR
Objektbeschreibung: Zweifamilienhaus
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, Kto-Nr. 100 60 14, BLZ 500 500 00, bei der Landesbank
Hessen-Thüringen -Girozentrale-
IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX,
unter Angabe des **Kassenzeichens:** 5020304016.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt ***Renten/Sozialhilfen*** ***Gewerbeamt*** (Frau Kömpf)	9606-**13**
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt ***Frauenbeauftragte*** ***Fundbüro*** (Frau Horst)	9606-**18**
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle ***Ordnungsamt*** ***Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“*** (Frau Schmuck)	9606-**19**
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-**20**
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl	746
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka oder 918072	0173 - 4762677

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen. Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Prüfung bestanden

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Herzlich gratulierte dieser Tage Bürgermeister Lothar Bott dem frisch gebackenen Verwaltungsfachwirt Daniel Wolf anlässlich seiner bestandenen Prüfung. Daniel Wolf, Jahrgang 1986, absolvierte von 2006 bis 2009 zunächst eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Feldatal. Nach dem Abschluss der Ausbildung wurde er bei der Gemeinde Gemünden eingestellt, zunächst im Ordnungsamt und ist inzwischen seit November 2012 in der Finanzabteilung eingesetzt ist. Im August 2011 begann er eine 800 Stunden dauernde Ausbildung als Verwaltungsfachwirt, die er in diesen Tagen erfolgreich abschließen konnte. Für die Dauer der Unterrichtszeit wurde er von der Gemeinde freigestellt. In diesem Zusammenhang dankte Wolf der Gemeinde für diese Chance, die ihm ermöglichte die zweite Verwaltungsausbildung zu absolvieren. Dank gelte aber auch allen Mitarbeitern der Verwaltung, die ihn in der täglichen Arbeit uneingeschränkt unterstützt hatten. Seine praktische Prüfung, die er vor dem Prüfungsausschuss präsentieren musste, befasste sich mit der Thematik gesplittete Abwassergebühr, praktischer Weise ein von Wolf bewusst gewähltes Thema, das die Gemeinde Gemünden und damit auch ihn als Mitarbeiter der Finanzverwaltung in den kommenden Monaten verstärkt beschäftigen wird. Zusätzlich legte Wolf aber auch noch eine Ausbildereignungsprüfung erfolgreich ab, was es möglich macht ihn zukünftig als Ausbilder für Auszubildende in der Verwaltung einzusetzen.

Bürgermeister Bott lobte das große Engagement von Wolf und seine Zielstrebigkeit, mit der er seine berufliche Weiterentwicklung vorangetrieben habe. Mit seiner nun abgeschlossenen Ausbildung verfüge die Gemeinde über einen weiteren, hoch qualifizierten Mitarbeiter, der hervorragende Arbeit leiste. Als direkter Vorgesetzter wünsche er Wolf für seine berufliche Weiterentwicklung viel Erfolg und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser der Gemeinde noch lange erhalten bleibe.
(Foto: ek).

Mutwillige Beschädigungen

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Verärgerung und Enttäuschung machen sich unter den engagierten Bürgern in Nieder-Gemünden breit. Zum wiederholten Mal wurden im Bereich der Verlängerung des Brühlweges, kurz vor der neuen Brücke über die Felda, mutwillige Beschädigungen an einer Ruhebank festgestellt. Ferner wurden wieder Gullideckel herausgehoben und in die Felda geworfen.
Für derart dummes und völlig unakzeptables Verhalten kann man kein Verständnis haben, so ein Sprecher der „grauen Wölfe“, die in Eigenleistung die Ruhebank in der Nähe des Brühlsteges aufgestellt hatten. Die Bank sollte älteren Menschen die Möglichkeit einer Ruhepause bieten, wenn diese auf dem Weg vom alten Ortskern in den Bereich Nieder-Gemünden / Bahnhof zu Fuß über den Brühlsteg gehen. Bereits mehrfach habe man entsprechende Beschädigungen, vor allem auch das Herausheben von Gullideckeln, feststellen müssen. Gleichwohl gibt es auch bei der Verwaltung, wie eine Nachfrage beim Bürgermeister ergab, keinerlei Erklärung für dieses gemeinschädliche Verhalten einer bisher unbekannten Person oder Personengruppe. Sofern es aus der Bevölkerung Hinweise gibt, nimmt man diese bei der Verwaltung natürlich entgegen, entsprechende Konsequenzen, bis hin zu einer Anzeige und Schadensersatzforderungen gegenüber dem Verursacher werde es dann geben, so Bürgermeister Bott abschließend. (Foto:ek).

Personelle Veränderungen bei der Gemeindeverwaltung

Gemünden (ek). Personelle Veränderungen gab es zum 01. August bei der Gemeindeverwaltung und auch im kommunalen Bau- und Servicehof, wie Bürgermeister Lothar Bott jetzt mitteilte. So begann Viktoria Maininger ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung. Sie ist aber, so der Bürgermeister weiter, keine Unbekannte im Rathaus. Im Rahmen ihres Fachabiturs, das sie am Albert-Schweitzer-Gymnasium ablegte, absolvierte die im Gemündener Ortsteil Ehringshausen wohnende Auszubildende ein Praktikumsjahr bei der Gemeinde, in dessen Verlauf sie sich bereits engagiert in die Verwaltung integrieren konnte. Nach der Ausschreibung einer Ausbildungsstelle bei der Verwaltung setzte sie sich gegen eine Vielzahl von Bewerbern durch und konnte nun ihre dreijährige Ausbildung an gleicher Stelle beginnen. Eingesetzt wird sie, der breit gefächerten Ausbildung entsprechend, in allen Bereichen der Verwaltung. Ebenso wird sie im Rahmen der Ausbildung ein Praktikum beim Landratsamt des Vogelsbergkreises absolvieren. Mit Christian Kratz aus Ober-Ofleiden begann ein neuer Mitarbeiter im Bau- und Servicehof der Gemeinde seine Arbeit. Er hatte sich auf eine entsprechende Stelle bei der Gemeinde beworben und sich nicht zuletzt wegen einer fundierten Fachausbildung gegen die Mitbewerber durchsetzen können. Der neue Mitarbeiter hat eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Die Ausbildung machte er bei der Stadt Homberg, den theoretischen Teil absolvierte er an der für Hessen zuständigen Hochschule in Frankenberg. Nach seiner Ausbildung wechselte er zu den Mittelhessischen Wasserwerken nach Gießen, da eine Festanstellung in der Nachbarkommune Homberg nicht möglich war. Da die Stelle in Gießen auch nur befristet war, folgte eine Festanstellung bei der Gemeinde Hohenstein (in der Nähe von Idstein). Seine persönliche Lebensplanung, verbunden mit dem Wunsch in Heimatnähe eine Arbeitsstelle zu finden, führte ihn nun nach Gemünden, wo man speziell in der Wasserversorgung eine entsprechende Fachkraft gesucht hatte. Bürgermeister Lothar Bott wünschte den beiden neuen Mitarbeitern viel Erfolg in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und gab der Hoffnung Ausdruck auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit. Für den neuen Wassermeister der Gemeinde begann der erste Arbeitstag mit einem „kapitalen“ Wasserrohrbruch im Bereich von Ehringshausen, ein Arbeitseinsatz, der aufgrund teilweise alter Wasserleitungen innerhalb des Gemeindegebietes nicht der letzte seiner Art sein wird.

Das Foto zeigt Bürgermeister Bott mit den beiden neuen Mitarbeitern, die ab dem 01. August zum Stammpersonal der Gemeinde Gemünden gehören. (Foto: ek).

Abrechnung des Mittagessens in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein’

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gibt bekannt, dass die Bezahlung des Mittagessens in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein’ in Gemünden (Felda) **ab dem 1. August 2014** ausschließlich über 10er-Karten möglich ist. Die bisherigen Möglichkeiten der Barzahlung im Kindergarten sowie über Rechnung entfallen vollständig. Der Erwerb der 10er-Karten ist nur bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Gemeindekasse, möglich.
In der Kindertagesstätte können keine 10er-Karten erworben werden!
Die Öffnungszeiten der Gemeindekasse sind:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir möchten alle Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr in der Kita Mittagessen sollen, bitten, sich rechtzeitig entsprechende Karten zu besorgen. Ohne vorliegende Mittagessenkarte ist kein Mittagessen in der Kita möglich.

Bott
Bürgermeister

Ferienspiele der Gemeinde Gemünden (Felda)

Sonntag, 10. August 2014 - Kinderkirmes
Wir bieten den Kindern einen spannenden Sonntagmittag mit vielen lustigen Spielen, Kinderschminken, Ballonmodellage und einer tollen Hüpfburg!

Wo:	Kirmesplatz / Festzelt Burg-Gemünden
Beginn:	13.00 Uhr
Ende:	ca. 16:00 Uhr
Sonstiges:	Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Veranstalter:	Burschenschaft Burgkameraden Anne - Loren Stein 0162 / 6792428

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am Donnerstag, den 14. August 2014

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug an den Edersee sind wie folgt:

7.10 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 7, Schmeddeborn
7.15 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 14
7.20 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21,
7.25 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
7.30 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
7.40 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle Nieder-Gemündener Straße
7.45 Uhr	Otterbach, Rülfenröder Straße 1
7.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 24
7.55 Uhr	Ehringshausen, Hauptstraße 90

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Jonas Richardt, geb. 30.06.2014 in Marburg, Sohn von Laureen Richardt geb. Harzer und Daniel Richardt, wohnhaft in Gemünden (Felda), In den Kreuzwiesen 9, OT Nieder-Gemünden.
Colleen Schmidt, geb. 29.07.2014 in Alsfeld, Tochter von Rebekka Schmidt geb. Fensch und Björn Schmidt, wohnhaft in Gemünden (Felda), Feldastraße 19, OT Nieder-Gemünden

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Waltraud Becker, Alsfelder Str. 17, am 06.08.	72 Jahre
Antonia Förster, Feldastraße 32, am 11.08.	70 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Maria Frychel, Weideweg 22, am 06.08.	89 Jahre
Else Knöß, Am Galgenberg 1, am 08.08.	88 Jahre
Hildegard Görl, Am Schafgarten 12, am 09.08.	81 Jahre
OT Ehringshausen	
Heinrich Diegel, Hofackerstraße 1, am 07.08.	81 Jahre
Thea Preiß, Lindenplatz 3, am 09.08.	75 Jahre
Elfriede Schubert, Hauptstraße 15, am 12.08.	72 Jahre
OT Elpenrod	
Margarethe Schwenzer, Örtenröder Str. 7, am 11.08.	78 Jahre
OT Hainbach	
Manfred Köhler, Elpenröder Straße 8, am 11.08.	70 Jahre

80. Geburtstag Erhard Stein Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Donnerstag präsentierten sich Haus und Hof Stein, in der Bernsfelder Straße in Burg-Gemünden in einem bunten Festkleid. Denn anlässlich des 80. Geburtstages von Erhard Stein war der Hof und der Hauseingang zu Ehren des Geburtstagskindes mit zahlreichen Luftballons, 80er Schildern und Gratulationswünschen festlich geschmückt. Darüber hinaus war das Geburtstagskind in Form einer Puppe dargestellt, deren T-Shirt mit dem Aufdruck „80 Jahre und immer noch fit wie ein Turnschuh“, auf die Vitalität des Jubilars hinwies. Bereits

am Morgen hatte sich schon eine beachtliche Gästeschar zum Gratulieren eingefunden, die bei herrlichem Sommerwetter auf dem zu einem Partyraum umfunktionierten Hof vom Jubilar und seiner Frau frohgelaunt empfangen und von der Familie köstlich bewirtet wurden.

Am 31. Juli 1934 in Gießen geboren, erlebte Erhard Stein seine Kinder-, Schul- und Jugendzeit in seinem landwirtschaftlich geprägtem Elternhaus in seinem Heimatort Burg-Gemünden. Nach der Schulentlassung arbeitete er zunächst bis 1955 im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, einschließlich Schafwirtschaft. Danach war er 15 Jahre bei der Firma Ruhl, Angersbach, und danach ebenfalls 15 Jahre bei der Firma Faber & Schnepp, Gießen, im Straßen- und Kanalbau beschäftigt und bewirtschaftete den in der Zwischenzeit von den Eltern übernommenen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb. 1985 übernahm er zur Landwirtschaft auch die Schafherde vom Vater und wurde mit Leib und Seele Schäfer und Vollerwerbslandwirt. Über all die Jahre begleitete und unterstützte ihn seine Frau Ella, mit der im Februar 1957 den Bund fürs Leben geschlossen hatte und in der Zwischenzeit gehören neben den Söhnen Burkhard, Edmund, Matthias und Timo sowie den Schwiegertöchtern, auch fünf Enkelkinder und zwei Urenkel zum großen Familienkreis der Eheleute Stein.

Nach einem schweren Herzinfarkt und angesichts der immer unrentabler werdenden Land- und Schafwirtschaft, betrieb Erhard Stein die Schafzucht ab 1995 bis 2010 nur noch als „Hobby“, wie er sagt. Solange er denken könne, seien Schafe auf dem Hof gewesen, der Vater sei Schäfer gewesen, er sei damit hineingewachsen und er habe sich ein Leben ohne Schafe nur schwer vorstellen können. Doch zwischenzeitlich genießt er gemeinsam mit seiner Frau Ella auch den Ruhestand im Haus mit wunderschönem Garten am Ortseingang von Burg-Gemünden, dass das Ehepaar gemeinsam mit Sohn Mattias und dessen Familie bewohnt.

Erhard Stein gehört seit über 60 Jahren, davon über 50 Jahre als aktiver Sänger, dem Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden an, ist angesichts langjähriger Vereinszugehörigkeit Ehrenmitglied des Schäfervereins Hessen-Nassau und auch der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden. Darüber hinaus ist der Jubilar Mitglied des Jungbauernclubs Burg-Gemünden, einer freundschaftlich verbundenen Clique von mehreren Ehepaaren, die sich seit der Gründung des Clubs vor 48 Jahren gegenseitig unterstützen, ihre Freizeit zusammen verbringen und auf gemeinsamen Urlaubsfahrten im Laufe der Jahre schon fast ganz Österreich durchfahren haben, wie Erhard Stein erzählt.

Neben dem fröhlichen Empfang am Vormittag, einer gemeinsamen Kaffeerunde am Nachmittag, wurde der runde Geburtstag am Abend im Familien-, Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis in der Gaststätte „Pletschmühle“ in Homberg nochmals gebührend gefeiert.

Die Glückwünsche der kommunalen Gremien überbrachten Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteher Fritz Wittchen und in Vertretung für Pfarrerin Kadelka, die sich derzeit im Urlaub befindet, gratulierten im Namen der Kirchengemeinde Kirchenvorstandsmitglieder Erhard Stein zu seinem 80. Geburtstag.

Am Donnerstag feierte Erhard Stein in Burg-Gemünden im großen Freundes- und Familienkreis seinen 80. Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr. (Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)

Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung. Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Wir brauchen dringend den Gehweg!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eine Aktion des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vereine und Verbände

Veredelungslehrgang des Kreisverbandes

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Einen sehr gut besuchten Lehrgang zur Thematik Okulation von Obstgehölzen fand am vergangenen Samstag bei Referent Günter Stroh statt. Eingeladen zu der Veranstaltung hatte der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine und weit mehr als 20 Teilnehmer waren gekommen, um aus fachkundigem Munde etwas über

das richtige Veredeln von Obstgehölzen zu erfahren. Die Teilnehmer erfuhren dabei, dass die Okulation eine Art der Pflanzenveredelung ist, bei der vom Edelreis nur eine ruhende Knospe („das Edelauge“) verwendet wird. Dieses Auge der Edelsorte wird mit einem kleinen Stück der umgebenden Rinde in die Unterlage (oder Mutterpflanze) eingesetzt. Die Rinde der Unterlage muss für die meisten Okulationsmethoden die jahreszeitgebundene Eigenschaft *lösen* aufweisen. Verfahren, die das Auge „hinter die Rinde schieben“, sind erst in der Vegetationsphase anwendbar, denn zu dieser Zeit ist das Kambium zwischen Rinde und Holz im Wachstum und es entsteht ein dünner Film aus nur schwach verbundenen Zellen. Dieser Zeitraum erstreckt sich von Ende Mai bis September. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das Wetter, da eine stärkere Trockenheit das Anwachsen des Auges verhindern würde. Gegebenenfalls kann mit Bewässerung und Harnstoffspritzung diesem Problem abgeholfen werden. Diese Schwierigkeit besteht im gesamten Zeitraum, den das Auge benötigt, um anzuwachsen. Wie der Referent weiter ausführte müssen zum Zeitpunkt der Entnahme die Knospen des Edelreises ausgereift sein, was für die Knospen des aktuellen Jahres häufig erst im Juli gegeben sein dürfte. Möchte man früher veredeln, müssen die Edelreiser die Knospen des vorigen Jahres bereitstellen. Dies wiederum sei nur möglich, wenn die Reiser in der Vegetationsruhe geschnitten und bis zur Veredelung entsprechend kühl, dunkel und feucht gelagert wurden.
Das Okulieren, so Günter Stroh weiter, zu Deutsch auch Augenveredelung genannt, mache sich zu Nutze, dass eine in der Blattachsel sitzende Knospe (das Auge), das gesamte Genom (also das Erbgut) besitzt, um eine der Mutterpflanze identische neue Pflanze zu generieren. Aus einem jungen Trieb der Mutterpflanze kann man diese Augen durch einen sauberen Schnitt herauslösen und in die Basis des Wildlings veredeln. Dies erfolgt, in dem man an der Basis des Wildlings einen T - förmigen Schnitt setzt, die Rinde etwas ablöst und in diesen Spalt dann die frisch ausgelöste Knospe einschiebt. Anschließend fest, sauber und dicht verschließen, damit alles gut verwachsen kann.
Diese Vorgehensweise wurde vom Referenten natürlich auch praktisch vorgestellt und wer es sich zutraute, der konnte auch an Ort und Stelle das Okulieren versuchen.
Im folgenden Winter, so Günter Stroh zur Thematik abschließend, wird dann über der Veredlung der Wildling gekappt und die neue Knospe kann dann verstärkt wieder austreiben, ein neuer Baum einer edlen Sorte entsteht. Hingewiesen wurde vom Fachmann aber auch darauf, welches Obst am besten auf welcher Wildunterlage veredelt werden und vor allem auch welche Auswirkungen dies auf das spätere Wuchsverhalten des Baumes haben kann.
Sofern noch getopfte Wildlinge benötigt werden, so ein Hinweis des Referenten, könne man sich bei Günter Stroh (Tel.: 06634/773) melden. Einige dieser Wildlinge seien bei ihm noch vorhanden.
Abschließend machte der Referent auf ein weiteres Lehrgangsangebot aufmerksam. Am Samstag, den 09. August 2014 findet ein Sommerschnittlehrgang an Obstbäumen statt und zwar in Gemünden/Hainbach ab 13:30 Uhr auf der Gemeinschaftsobstanlage. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Anke Möser. Ferner plant der Kreisverband auf Grund der beachtlichen Resonanz bei den Veredelungslehrgängen im kommenden Frühjahr (Ende April) einen weiteren Veredelungslehrgang „Kopulation und Veredeln hinter der Rinde“. Der genaue Termin wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes festgelegt und bekannt gegeben. (Foto: ek).

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Saisonauftakt in der Kreisliga A Alsfeld/Gießen

Am Freitag, den 08. August startet der TSV Burg Nieder Gemünden mit seinen beiden Teams in die neue Saison 2014/15 der Kreisliga A Alsfeld / Gießen . Nach dem kanpp verpassten Aufstieg in die Kreisoberliga und Platz 3 gilt es nun an die sehr guten Leistungen der letzten Saison anzuknüpfen.

Auch wenn einige Leistungsträger dem Verein den Rücken gekehrt haben , sollte das Team von Coach Volker Steller und Co Trainer Stefan Naumann wieder in der Lage sein eine gute Saison zu spielen . Erster Gegner am Freitag Abend um 19 Uhr ist der Aufsteiger aus der B-Liga Gießen, die FSG Queckborn / Lauter mit ihrem Spielertrainer Harri Enns . Im Anschluß an das Spiel der 1. Mannschaften spielt die 2. Mannschaft ihr Match gegen die FSG Queckborn/ Lauter II .
Unterstützen sie die beiden Mannschaften des TSV durch ihren zahlreichen Besuch.

Julian Klein geht als Spielführer des TSV in die neue Saison

Neues Bewegungsangebot im TSV: Fit bis ins hohe Alter

Ein gezieltes Bewegungstraining ist eine unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbständig, fit und gesund leben zu können.
Nehmen Sie teil an unserem neuen Kursprogramm:
»Fit bis ins hohe Alter - Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden«
Das Kursprogramm läuft über einen Zeitraum von 12 Wochen, jeweils wöchentlich mit einer 60-minütigen Einheit. Es umfasst die vier Säulen
- Mobilität entwickeln
- Stärke aufbauen
- Sicherheit vermitteln
- Beweglichkeit erhalten

Der Kurs richtet sich an Männer, Frauen oder Paare im Alter ab ca.70, ist aber auch für Sportanfänger ab ca. 65 Jahre geeignet. Jeder kann mitmachen, der etwas dagegen tun will, dass die Muskeln schwinden und die Gleichgewichtsfähigkeit nachlässt.
Das Kursprogramm »Fit bis ins hohe Alter« ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt.
Sind Sie interessiert? Dann machen Sie mit! Der Kurs wird ab Mitte September an 12 Terminen in der Turnhalle der Pestalozzischule stattfinden. Vorab laden wir Sie herzlich ein zu einem Informationsabend am 18. August 2014 um 19:30 Uhr im Sportheim des TSV.
Der speziell ausgebildete Übungsleiter beantwortet gerne alle Ihre Fragen.

Freizeitclub Ehringshausen

Radtour

Gemünden/Ehringshausen (ek). Viel Spaß hatten die Mitglieder des örtlichen Freizeitclubs anlässlich einer Radtour, die sie dieser Tage in die höheren Regionen des Vogelsberges führten. Während ein Teil der Mitglieder schon die Anfahrt mit einem e-Bike in Richtung Hessens höchst gelegener Stadt entspannt absolvierten, hatten sich die anderen Mitglieder für eine noch bequemere Anreise entschieden. Nachdem man sich dann in Ulrichstein getroffenen hatte wurden gemeinsam der Schlossberg, der Vogelsberggarten und die Kriegsgräber besucht, bevor man im großen Tross per Drahtesel den Radweg R7 in Angriff nahm. Entlang der Ohm führte die Radstrecke unter anderem über Ober-Ohmen, Ruppertenrod, Wettsaasen und Kirschgarten zunächst nach Nieder-Ohmen, wo eine ausgedehnte Mittagspause nach Bewältigung der ersten Teilstrecke der Radtour anstand. Frisch gestärkt ging es danach mit den Rädern weiter, vorbei an Königsaasen und der Mücker Großkläranlage in Richtung Burg- und Nieder-Gemünden. Nach rund 30 Kilometer einer größ-

tenteils flachen Etappe, bei der es zu Beginn eher bergab ging, erreichten alle Radler wohlbehalten heimatlichen Boden. Ein zünftiger Abschluss in der „Theaterklause“ in Ehringshausen, bei Kaffee, Kuchen und einem kühlen Blonden rundete einen rundum gelungen Tag harmonisch ab, wie ein Sprecher des FCE ausdrücklich betonte. Einen besonderen Dank richtete der FCE-Sprecher abschließend an die Helfer der örtlichen Laienspielgruppe, die Familie Kessler und Tomaschewski, die in der „Theaterklause“ für einen reibungslosen Ablauf sorgten. (Foto: ek).

Schützenverein Ehringshausen

Ferienspiele 2014

Im Rahmen der Ferienspiele hatte der Schützenverein Ehringshausen 1925 e.V. für die Schüler der Gemeinde Gemünden wieder das „Lasergewehr-Schiessen“ angeboten. Jürgen Semmler, der die Kids betreute, zeigte ihnen geduldig, wie man richtig zielt. Mit Begeisterung waren die jungen Schützen dann dabei, ihre Treffsicherheit zu erproben und man hatte den Eindruck, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten.
Da der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen auch am selben Tag Ferienspiele anbot, haben sich die beiden Vereine noch etwas Besonderes für alle Teilnehmer ausgedacht. Im Schützenhaus konnte sich jeder eine Pizza nach eigenem Geschmack selbst belegen und, nachdem Lothar Diegel die Pizzen gebacken hatte, wurden sie dann auch mit großem Appetit im Schützenhaus verzehrt.
Für die Kids war das ein gelungener Nachmittag zum Beginn der Sommerferien.

Jürgen Semmler zeigt den jungen Schützen wie man richtig zielt

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/ Otterbach

Grillparty

Die Grillparty mit musikalischer Begleitung der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/ Otterbach findet am:

Sonntag, den 24. August 2014 statt.

Die Grillparty beginnt um 12:00 auf der Grillanlage des Club Alte Kameraden mit einem gemeinsamen Essen.
Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach mit ihrem Partner zu der Feier recht herzlich ein.
Anmeldung bis zum **21. August** bei Jagdvorsteher Herbert Friedrich Telefon **06634 1578**.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Ferienspiele

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Einen kurzweiligen Erlebnisnachmittag in der Natur verbrachten am Mittwoch annähernd 30 Kinder im Rahmen des diesjährigen Feriensplelprogramms im Kreise des Obst- und Gartenbauvereins. Der gesamte Vorstand des Vereins, mit dem Vorsitzenden Günter Stroh an der Spitze, hatte sich anlässlich dieser Veranstaltung auf dem Obstbaumgrundstück des Vereins, in der Feldgemarkung oberhalb der Bahnlinie Fulda-Gießen eingefunden, um sich engagiert um das Organisatorische zu kümmern und den Nachmittag für die Jungen und Mädchen so angenehm wie möglich zu gestalten.
Inzwischen seit acht Jahren, so war vom Vorstand zu erfahren, bietet man alljährlich im Rahmen der Gemündener Ferienspiele ein Angebot in enger Zusammenarbeit mit dem AZN Kirtorf, dem Ausbildungszentrum für Natur und Umweltbildung, an. Auch diesmal war vom AZN wieder Dr. Martin Jatho gekommen, der am Mittwoch mit den Kindern intensiv auf die Geheimnisse der unmittelbar umgebenden Natur blickte. Thematisch stand der Nachmittag unter der Überschrift „Lebensraum Wiese“. Egal ob Pflanzen oder Tiere, alles was auf einer Wiese vorkommt wurde an diesem Nachmittag näher in Augenschein genommen und von dem Referenten fachkundig in unnachahmlicher, pädagogisch sehr gut erklärender Weise vorgestellt. Dabei hatten die Kinder sichtlich viel Spaß, folgten den Ausführungen von Dr. Jatho mit großer Aufmerksamkeit und lernten so spielerisch die große Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt des Lebensraumes Wiese kennen. Sie erfuhren viel vom Zusammenspiel einzelner Pflanzen, lernten die Pflanzenarten bestimmen und konnten anschaulich Besonderheiten der einzelnen Pflanzen und Gräser selbst erforschen. Aber nicht nur die Flora, auch die Fauna einer Wiese wurde an diesem Nachmittag genau untersucht und näher in Augenschein genommen. Mit Lupengläsern konnten die kleinen Tiere hervorragend aus nächster Nähe beobachtet werden und entsprechende Erläuterungen von Dr. Jatho taten ein Übriges, so dass die Jungen und Mädchen mit vielen neuen Erfahrungen an diesem Tag nach Hause gingen. Eine kräftige Stärkung zwischendurch durfte natürlich auch nicht fehlen. Damit dies möglich wurde hatten die vielen fleißigen Hände der Vorstandsmitglieder hervorragende Vorarbeit geleistet, so dass die Kid's sich nicht nur an Hamburgern erfreuen konnten, sie durften diese auch noch selbst belegen und konnten dies ganz nach den persönlichen Geschmackswünschen tun. (Foto: ek).

Wissenswertes

Einladung zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G.

Hiermit möchten der Vorstand und der Aufsichtsrat zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G. am

Donnerstag, 07.08.2014 ab 20:00 Uhr im DGH Gontershausen

einladen.

Vollmachen für die Vertretung von Mitgliedern können beim:
1. Vorsitzenden (Jochen Köhler Schultheissenweg 2A) beantragt werden.

Tagesordnung Generalversammlung Nahwärme Gontershausen e.G.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Konzeptes für die Erweiterung Haarhausen
3. Beschlussfassung Satzungsänderungen

Die Satzungsänderung ist nötig um Haarhäusern Bürgern den Beitritt zur Genossenschaft zu ermöglichen, die 2. Änderungen werden im Folgenden gegenübergestellt.

Alt:

§ 2

Zweck und Gegenstand

1. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
2. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Mitglieder mit Wärme und sonstigen Produkten und Dienstleistungen und die Planung, Errichtung, Betrieb und Unterhaltung des Wärmenetzes in

35315 Homberg/Ohm, Ortsteil Gontershausen.
3. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.
4. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen

Neu:
§ 2
Zweck und Gegenstand
1. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
2. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Mitglieder mit Wärme und sonstigen Produkten und Dienstleistungen und die Planung, Errichtung, Betrieb und Unterhaltung des Wärmenetzes in 35315 Homberg/Ohm
3. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.
4. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen

Alt:
§ 3
Erwerb der Mitgliedschaft
1. Die Mitgliedschaft können erwerben:
a) natürliche Personen,
b) Personengesellschaften,
c) juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts.
2.
a) Aufnahmefähig ist nur, wer die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen der Genossenschaft erfüllt. Insbesondere sind dies Personen, die entweder Eigentümer einer Liegenschaft in 35315 Gontershausen sind oder einen Haushalt in 35315 Gontershausen unterhalten.

Neu:
§ 3
Erwerb der Mitgliedschaft
1. Die Mitgliedschaft können erwerben:
a) natürliche Personen,
b) Personengesellschaften,
c) juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts.
2.
a) Aufnahmefähig ist nur, wer die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen der Genossenschaft erfüllt. Insbesondere sind dies Personen, die entweder Eigentümer einer Liegenschaft in 35315 Homberg sind oder einen Haushalt in 35315 Homberg unterhalten.

gez. Bärbel Wehmeyer
(Aufsichtsratsvorsitzende Nahwärme Gontershausen e.G.)

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Aktuelle Messen und Ausstellungen - Aktivitäten der „Hessischen Energiespar-Aktion“

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit weist die „Hessische Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, auf die Teilnahme an aktuellen Energiemessen sowie Ausstellungen hin. „Bei diesen Veranstaltungen ist neben Infomaterial zur Gebäudemodernisierung, Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit auch der Fragebogen zum „Energiepass Hessen“ erhältlich. Dieser wird im Rahmen einer Sonderaktion des Ministeriums zum ermäßigten Preis von 37,50 Euro angeboten“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Ausstellungen:
09. Juli bis 01. August
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Gemeinde Grävenwiesbach, Bahnhofsweg 2a,
61279 Grävenwiesbach
17. Juli bis 16. August
Ausstellung „Fassadendämmung“, „maler-einkauf-südwest, Niederlassung Frankfurt/Main, Hanauer Landstraße 501, 60386 Frankfurt/Main
21. Juli bis 04. August
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Stadt Raunheim, Am Stadtzentrum 1, 65479 Raunheim
07. August bis 02. Oktober
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“, Gemeinde Hüttenberg, Frankfurter Str. 49 - 51,
35625 Hüttenberg
08. bis 10. August
Ausstellungen „Energiesparen im Altbau und „Fassadendämmung“, Gewerbeverein Alsfeld, Schwabenröder Straße 60, 36304 Alsfeld
26. Juli bis 16. August
Ausstellung „Flechtwand aus der Bronzezeit“, Holzzentrum Wehn & Schäfer, In der
Stockwiese 43, 57334 Bad Laasphe
18. August bis 13. September
Ausstellung „Fassadendämmung“, „maler-einkauf-südwest, Niederlassung Darmstadt,
Haasstraße 9-11, 64293 Darmstadt
08. bis 22. September
Ausstellung „Dachdämmung“, Stadt Grünberg, Rabegasse 1, 35305 Grünberg
10. bis 29. September
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“, Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau
13. und 14. September
Ausstellungen „Energiesparen im Altbau“, „Fassadendämmung“ und „Stromeinsparung im Haushalt“, „Energiemesse Groß-Umstadt, Stadthalle, 64823 Gro0-Umstadt
29. September bis 13. Oktober
Ausstellung „Fassadendämmung“ Stadt Heusenstamm, Im Herrngarten, 63150 Heusenstamm

Messen/Informationsstände
07. bis 10. August
Kram- und Viehmarkt in Bad Arolsen, Gelände „Auf dem Königsberg“, 34454 Bad Arolsen
19. bis 21. September
Baumesse Hofheim, Messecenter Rhein-Main, Robert-Bosch-Straße 9, 65719 Hofheim-Wallau am Taunus
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

Sechs Schritte zum Energiesparhaus: So funktioniert Ihre Solaranlage richtig

„Thermische Solaranlagen werden immer häufiger eingebaut. Sie entlasten den Haushalt bei der Warmwasserbereitung. Aber tun sie es wirklich? Damit der Solaranteil hoch ist, müssen bei Einbau und Betrieb einige Dinge beachtet werden“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Der Betrieb der Solaranlage muss durch die Eigentümer immer wieder überprüft werden. Hierzu sind mindestens zwei Thermometer nötig, eins in der Vor- und eins in der Rücklaufleitung. Bei der Kontrolle der Anlage gilt diesen Thermometern immer der erste Blick. Scheint die Sonne und läuft die Solarpumpe, dann kommt die Solarflüssigkeit mindestens 5 Grad Celsius heißer vom Kollektor, als sie wieder zurückgepumpt wird. Dies ist ein sicherer Hinweis darauf, dass Flüssigkeit umgewälzt wird und auch tatsächlich Wärme vom Kollektor im Speicher ankommt. Außerdem sollte ein Durchflussmesser (Taco-Setter) in den Solarkreislauf eingebaut werden. In einem Sichtfenster wird angezeigt, wie viel Flüssigkeit umgewälzt wird. Wichtig ist auch ein Anzeige-Display, an dem Kollektor- und Speichertemperaturen sowie Informationen zur Anlagenfunktion abgelesen werden können. Nur so kann der Eigentümer kontrollieren, ob plausible Temperaturen gemessen werden, und die Solarpumpe zum richtigen Zeitpunkt eingeschaltet wird.

Nicht den Himmel heizen

Eine Fehlerquelle sind Temperaturfühler, die falsch angebracht sind. Sitzt der Temperaturfühler am Solarspeicher nicht richtig in der Tauchhülse, werden zu niedrige Temperaturen gemessen. Die Folge: Nicht der Kollektor heizt den Speicher, sondern die vom Kessel teuer erwärmte Speicherwärme wird zum Kollektor gepumpt.

Eine genaue Kontrolle der Solarerträge ist durch den Einbau eines Wärmemengenzählers möglich. Ein Display zeigt an, wie viel Energie vom Dach kommt. Der Eigentümer sieht seinen Ertrag. Auch Störungen werden so schnell erkannt.

Häufige Ursache für eine Störung ist Luft in den Leitungen. Luft steigt naturgemäß zur höchsten Stelle und verhindert dann, dass die Solarflüssigkeit ungestört zirkulieren kann. Entlüfter am höchsten Punkt der Leitungen schaffen Abhilfe. Meistens ist das in unmittelbarer Nähe der Kollektoren. Da hier sehr hohe Temperaturen auftreten, müssen die verwendeten Entlüfter hochtemperaturbeständig sein. Besonderen Wert sollte auf eine lückenlose Dämmung der Solarkreisleitungen gelegt werden, damit auf dem Weg vom Kollektor zum Speicher nicht zuviel Wärme verloren geht. Viele Solaranlagen verlieren die Hälfte ihres Ertrags im Leitungssystem. Das Dämmmaterial muss den hohen Temperaturen gewachsen sein. Wer eine ungedämmte Solarleitung bei Sommerhitze einmal angefasst hat, weiß wie heiß sie werden können. Auch der Solarspeicher mit seinen Rohrleitungsanschlüssen sollte gut gedämmt werden.

Heizkessel auf die Sonne einstimmen

Die Sonne „liefert“ nur 20 bis 50 Prozent des Warmwassers. Der Rest wird immer noch „konventionell“ nachgeheizt. Wird dies mit einem im Speicher eingebauten Elektroheizstab durchgeführt, kann der gesamte Umweltnutzen der Anlage aufgehoben sein und eine recht hohe Stromrechnung droht. Richtig ist es, mit dem vorhandenen Heizkessel nachzuheizen. Sind die Solarerträge nicht ausreichend, registriert die Kesselregelung den Temperaturrückgang im Solarspeicher und schaltet den Heizkessel ein. Das geschieht vollautomatisch. Genau hier liegt das Problem: Ist der Speicher nach dem morgendlichen Duschen abgekühlt, darf sich der Heizkessel nicht sofort automatisch zuschalten und ihn wieder erwärmen. Denn dann hat die Sonne, die in unseren Breiten erst ab 10.00 Uhr ihre Kraft entfaltet, keine Chance mehr. Der Speicher ist schon erwärmt. An den meisten Heizkesselregelungen können diese Nachheizzeiten eingestellt werden. Wird warmes Wasser hauptsächlich morgens und abends gebraucht, reicht es meist aus, wenn der Heizkessel nur abends einmal

nachheizt. Die Solaranlage hat dann tagsüber genügend Zeit um den Speicher wieder vollständig aufzuladen. Das spart zusätzlich Energie und damit bares Geld.
Die Nachheiztemperatur des Warmwassers sollte an der Regelung nicht zu hoch eingestellt werden. Eine Temperatur von 45 bis 55 Grad Celsius ist in der Regel ausreichend. Wird die Temperatur höher eingestellt, sinkt der Solarertrag besonders in der kalten Jahreszeit, da die Kollektoren dieses Temperaturniveau kaum mehr erreichen.

Im Sommer nur mit Sonne

Ist die Kollektorfläche ausreichend groß ausgelegt (1,5 qm Flachkollektor pro Kopf) - schalten Sie im Sommer den Heizkessel einfach ab! Das ermöglicht Ihnen auch die wirkungsvollste Kontrolle, ob Ihre Solaranlage einwandfrei funktioniert: Spätestens wenn das Wasser an einem Sonnentag kalt aus dem Wasserhahn kommt, ist eine Überprüfung der Anlage fällig. Sinnvoll ist jedoch eine regelmäßige Kontrolle durch den Fachmann, beispielsweise während der jährlichen Wartung des Heizkessels.
Die Energiespar-Information Nr. 14 enthält alle Informationen zu Solaranlagen auf einen Blick. Sie gibt es im Internet unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.energieland.hessen.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Brot für die Welt hilft, die Folgen des Klimawandels zu mildern und setzt sich für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

- Anzeigen -

www.krag-immobilien.de
KRAG
VERKAUFT...

... haben wir dieses wunderschöne Haus. Und wir haben noch ernsthafte Interessenten. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zum höchstmöglichen Preis zu verkaufen, sind Sie bei uns in besten Händen. Überzeugen Sie sich von unserem einzigartigen Konzept zur maximalen Nachfrage mit Leistungsgarantie. Rufen Sie an. **Danke.**

☎ 0 64 62 / 9 14 80

Reinigungskraft gesucht
Suchen zuverlässige Reinigungskraft für 2 x 3 Std./Woche in Homberg/Ohm gewerbl. - ab sofort - AFB Elektronik oHG 06633/6434319 oder r.rausch@afb-elektronik.de Frau Rausch

www.wittich.de

AZweb
Ich schalte meine Anzeigen online
www.wittich.de
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

SCHLOSSER CARTRANS

11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Auf unserem Firmengelände
Dieselstr. 1, Mücke Atzenhain

„Tag der offenen Tür“

anlässlich unseres Firmenjubiläums am Samstag, den 09.08.2014
„15 Jahre Schlosser Cartrans + 10 Jahre Standort Mücke“

Programm:
- ✓ Aufbereitung Live-Demo
- ✓ Safety Trucks – LKW Sicherheitssysteme live erleben
- ✓ Seg-Way-Parcour
- ✓ Hüpfburg
- ✓ Autorampe
- ✓ Zumba Party von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr mit „InjoyAtzenhain“ zum mitmachen und Spaß haben...
- ✓ Techniker Krankenkasse BACK CHECK (Rückenvermessung)
- ✓ Das Autohaus Röcker stellt Ihnen einige Fahrzeuge aus der Renault Palette vor

Außerdem bieten wir Ihnen:

- ✓ Original Elsässer Flammkuchen, direkt aus dem Holzofen
- ✓ Bratwurst und Brötchen
- ✓ Kaffee und Kuchen

Unsere PKW Waschanlage steht Ihnen an diesem Tag von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr für eine Gratiswäsche* zur Verfügung!

*(Hochdruck Radwäsche, Waschen und Trocknen)

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Figge KG
Berufsmode
www.figge.de
Kirchhain + Marburg

Teppichwäscherei Feyh
Weil Teppichwäsche Vertrauenssache ist! Wir waschen bei uns mit bewährter deutscher Gründlichkeit. Kostenloser Abholservice.
Telefon 06407/4048999 od. 0170/3142441
www.teppichwäscherei-feyh.de

Kinder sind unsere Zukunft

Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V. und werden Sie für 20,- Euro Jahresbeitrag Mitglied

www.smogline.de
Tel. 06677-918574

SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

SMOG e.V. hat pro Jahr folgende Kontakte:

100 Schulen
20 Kindergärten
20 Vereine
300 Seminare
50 Informationsabende
8000 Kinder
300 Eltern

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Umgang und Kindesunterhalt

Der BGH hat in seinem Beschluss vom 12.03.2014 – XII ZB 234/13 – entschieden, dass der Kindesunterhalt herabgestuft werden kann, wenn der barunterhaltspflichtige Elternteil einen erweiterten Umgang mit dem gemeinsamen Kind hat. Im vorliegenden Fall fand der Umgang des Vaters mit dem minderjährigen Kind 14-tägig von Freitag bis Sonntag und wöchentlich an zwei weiteren Tagen statt. Hierbei ist maßgeblich, inwieweit der Umgang eine Mitbetreuung darstellt. Deckt der barunterhaltspflichtige Elternteil im Rahmen des erweiterten Umgangs den Bedarf des Kindes und hat der betreuende Elternteil hierdurch eine Kostenersparnis, kann sich der Bedarf des Kindes ermäßigen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Muss ich bei Unfallflucht selbst zahlen?

Das OLG München hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem der Sohn des Fahrzeugeigentümers bzw. Versicherungsnehmers gegen einen Erdwall fuhr und dabei einen Pfosten umknickte. Trotz Kenntnis des Schadens entfernte sich der Sohn. Das Gericht nahm insofern eine Unfallflucht an und stellte fest, dass auf Grundlage der Tatsache, dass keine anderen Personen anwesend waren, sich der Sohn grundsätzlich von der Unfallstelle entfernern durfte, allerdings bei der Ausfüllung des überreichten Fragebogens seiner Versicherung zutreffende Antworten hätte vornehmen müssen. Im vorliegenden Fall hatte der Sohn einen Fremdschaden, wie auch eine Verletzung verneint. Diese vorsätzliche Verletzung der Aufklärungsobliegenheit nahm das Gericht als Grundlage dafür, dass durch diesen Verstoß eine Leistungsfreiheit der Versicherung zugrunde zu legen war.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Ein herzliches Dankeschön

100

sage ich allen Verwandten, Bekannten und Gratulanten für die viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

100. Geburtstages.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Passarge, Herrn Bürgermeister Prof. Dören, Herrn Stadtrat Dörr, dem Ortsvorsteher Herrn Böttner sowie dem Pflegeteam PRO SENOR für die Glück- und Segenswünsche und Geschenke. Danke auch dem Ev. Frauenchor für das dargebrachte Ständchen, dem Trompeter Michael für das Trompeten-Solo, allen Helferinnen und Helfern, dem Party-Service Klein vor allem meiner Familie für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich habe mich sehr gefreut und bin Gott dankbar, dass ich diesen Tag erleben und feiern durfte.

Lore Bräuning

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Liebe Kunden,

vom **01.08. bis 01.09.2014** befinde ich mich im Urlaub.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit den Kontakt zu meinem Kollegen **Wilhelm Schneider** unter: **0175-5951087**

Ihre E-Mails senden Sie bitte weiterhin an meine Adresse:

d.wandner@wittich-herbstein.de

Diese werden direkt weitergeleitet und bearbeitet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit und freue mich Sie im September wieder zu sehen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater
Daniel Wandner
berät Sie gern.

Urlaub
vom 1.8. bis 1.9.
Vertretung: Wilhelm Schneider
Tel. 01 75 - 59 51 087

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P, inkl. Kurtaxe.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« für ein Teilgebiet in Amöneburg ab 01.10.2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Wochenpauschale HP

7 Übernachtungen
mit Halbpension
1x festliches
6-Gang-Menü

p. P. ab 355,– €

Verwöhnwochenende „Die kleine Auszeit“

Immer von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kl. Fl. Wein und Obstteller

2 Nächte
p. P. ab 154,– €

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Endspurt im Schluss-Verkauf
Nur diese Woche

Nimm 3 Bezahl 2

Sie suchen sich Ihre 3 bereits reduzierten Lieblingsteile aus - das günstigste erhalten Sie **gratis!**

metz
MODE NEU ERLEBEN

Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Metzgerei Christ, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 06.08. bis 19.08.2014

Rhön Schorlen
12 x 0,75 l
(1 l = 0,94 €)
zzgl. 3.30€ Pfand
8.49

Förstina Spritzig o. Medium
12 x 1,0 l
(1 l = 0.46 €)
zzgl. 3.30 € Pfand
5.49

Schöfferhofer Grapefruit
6 x 0,33 l
(1 l = 1.66 €)
zzgl. 0.48 € Pfand
3.29

Possmann Apfelwein o. Apfelsaft
6 x 1,0 l
(1 l = 1.25 €)
zzgl. 2.40 € Pfand
7.49

Bosch Braunbier, Pils und Radler dunkel
24 x 0,33 l
(1 l = 1.64 €)
zzgl. 3.42 € Pfand
12.99

Unsere Service-Angebote! DHL-Shop
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de